



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Infos zur Sperrung
Chemnitzer Straße

Seite 14

Spielplatz Oberfrohna
bekommt Trampoline

Seite 12

Zahlreiche Veranstaltungen
in Vorbereitung

ab Seite 16

Ausstellung zeigt vielfältiges Lebenswerk



Seit 15. April ist eine neue Sonderausstellung im Esche-Museum zu sehen: „Gudrun Schmidt Retrospektive“. Bereits zur Eröffnung am Gründonnerstag stieß diese auf reges Interesse und die zahlreichen Ausstellungsstücke sorgten für staunende Blicke. Die Limbach-Oberfrohnaer Künstlerin gibt mit tatkräftiger Unterstützung des Museumsteams in der Schau einen Überblick über ihr Schaffen von 1967 bis heute. In den beeindruckenden textilen Kunstwerken hat sie nach ihren Worten immer aktuelle Begebenheiten und Erlebnisse

verarbeitet. Dabei gestaltete sie nie gern im stillen Kämmerchen, sondern suchte immer den Kontakt zu Gleichgesinnten. Gudrun Schmidt hat zahlreiche Zirkel und Gruppen initiiert und geleitet – viele Jahrzehnte beruflich, später in ihrer Freizeit als ihre Berufung. Nun möchte sie ihr künstlerisches Lebenswerk dem Esche-Museum übergeben, worüber sich Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel sichtlich freute. „Ich bin begeistert über die Vielfalt an verschiedenen Techniken und Ausdrucksformen, die ihr jahrzehntelanges

Werk ausmachen. Großartig ist auch, dass Gudrun Schmidt nach wie vor neugierig auf neue Techniken ist und gerne ausprobiert“, betonte sie. Die Ausstellung ist bis 6. Juni zu sehen (Öffnungszeiten siehe Seite 2) und am 21. Mai ein Workshop „Applikation Kleiner Schutzengel“ mit der Künstlerin geplant (Anmeldung unter Telefon: 03722/93039).
Freuen sich über die Ausstellung (Bild o. v. l.): Museumspädagogin Gabriele Pabstmann, Künstlerin Gudrun Schmidt, Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel.

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert.

Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.
Online-Terminvergabe unter www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr
Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 3. Mai 17:00 – 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Pleißa
Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr
Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter: ov@woka-net.de
Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg
jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversicherungsberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Stadtbibliothek
Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 7. Mai 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 – 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung:
„Gudrun Schmidt – Retrospektive“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
(in den Ferien bereits ab 10:30 Uhr)
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
(in den Ferien bereits ab 10:30 Uhr)
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna:
Montag: 14:00 bis 22:00 Uhr (Frauen)
Dienstag - Freitag: 10:30 bis 22 Uhr
Donnerstag: 10:30 bis 16 Uhr (Männer)
Samstag/Sonntag/Feiertag:
10:00 bis 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/40540

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

Alle Angaben erfolgten zum Stand 20.04. – Änderungen vorbehalten – bitte Infos auf Website und Tagespresse beachten!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 9. Mai 2022**, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschuss findet am **Dienstag, dem 10. Mai 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 17. Mai 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Vergabehinweise

Folgende Vergaben sind im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht:

Vergabe Nr. 37/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Los

Amtliche Bekanntmachung

von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StrBeVerzVO) vom 04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012

Mit dem 11.04.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

1. Straßenbezeichnung

Ortstraßen (O)

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| 1.1 Wolkenburg-Kaufungen, Am Hang | - O Nr. 16 |
| 1.2 Wolkenburg-Kaufungen, Neue Heimat | - O Nr. 3 |

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlisdorf (An der Alten Mühle)

„Rückbau und Entsorgung der Hohensteiner Str. 65, 09212 Limbach-Oberfrohna (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

Vergabe Nr. 38/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben „Neuerrichtung des Hippodroms, Tierparkstr. 4 in 09212 Limbach-Oberfrohna - Los 03 Holz-Stahlbau-Zimmerarbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)“

- | | |
|--|------------|
| 1.3 Wolkenburg-Kaufungen, Mühlenstraße | - O Nr. 6 |
| 1.4 Bräunsdorf, Untere Dorfstraße | - O Nr. 1 |
| 1.5 Bräunsdorf, Obere Dorfstraße | - O Nr. 8 |
| 1.6 Bräunsdorf, Bodenreform | - O Nr. 21 |
| 1.7 Bräunsdorf, Am Kirchberg | - O Nr. 20 |

öffentliche Feld- und Waldwege (ÖFW)

- | | |
|---|-------------|
| 1.8 Wolkenburg-Kaufungen, Feldweg | - ÖFW Nr. 9 |
| 1.9 Wolkenburg-Kaufungen, Verlängerung der Holzmühlenstraße | - ÖFW Nr. 8 |
| 1.10 Wolkenburg-Kaufungen, Weg zum Sportplatz | - ÖFW Nr. 2 |

beschränkt-öffentliche Wege (BÖW)

- | | |
|--|-------------|
| 1.11 Wolkenburg-Kaufungen, Goldene Aue | - BÖW Nr. 4 |
| 1.12 Wolkenburg-Kaufungen, Weg am Friedhof | - BÖW Nr. 6 |

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

- 1.13 Wolkenburg-Kaufungen, Weg nach Dürrengerbisdorf
- BÖW Nr. 3
- 1.14 Wolkenburg-Kaufungen, Weg zur Holzmühle
- BÖW Nr. 8
- 1.15 Bräunsdorf, Weg rings um Untere Dorfstraße 58
- BÖW Nr. 201
- 1.16 Bräunsdorf, Weg vom Pfarrhaus zum Pfarrholz
- BÖW Nr. 203
- 1.17 Bräunsdorf, Weg zum Gemeindewald
- BÖW Nr. 206
- in der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis
Zwickau

2. Inhalt der Eintragungen

2.1 Für die unter Nr. 1.1 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 16; Ergänzung Nr. 716
Spalte 2 unter 2: Löschen von 180, 176/7, 841 der Gemarkung Kaufungen; Ergänzung von 184/2, 180/8 und Teilflächen von 180/4, 176/9, 176/10, 841/2, 219/2 der Gemarkung Kaufungen
Spalte 2 unter 3: Ergänzung /NK 3640019
Spalte 2 unter 4: Ergänzung /NK 3640130
Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,145 km in 0,147 km
Spalte 7: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.2 Für die unter Nr. 1.2 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 3; Ergänzung Nr. 703
Spalte 2 unter 2: Löschen von 18/1, 370/1, 245, 364, 365/1 Gemarkung Wolkenburg;
Ergänzung Teilflächen aus 18/4, 370/3, 245/5, 245/4, 364/2, 364/3, 365/6, 400, 246/2, 389/1, 394/a, 386/a, 368/b, 395/a, 401/1, 138/18 Gemarkung Wolkenburg
Spalte 2 unter 3 und 4: Löschen sämtlicher Eintragungen
Spalte 2 unter 3: Ergänzung 3a. S249/Schlossberg an der Muldenbrücke / NK3641011; 3b. HG Nr. 13 / NK 3542024; 3c. HG Nr. 17c / NK 3542183
Spalte 2 unter 4: Ergänzung 4a. Sackgassenende bei HG Nr. 12 / NK 3542001; 4b. HG Nr. 17b / NK 3542120; 4c. S 249/Schlossberg / NK 3542008
Spalte 4: Ergänzung 4a. von 1,377 km in 1,374 km; 4c. von 0,431 km in 0,432 km
Spalte 8: Berichtigung von 2,039 km in 2,037 km

2.3 Für die unter Nr. 1.3 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 6; Ergänzung Nr. 706
Spalte 2 unter 2: Löschen von 138/8 Gemarkung Wolkenburg; Ergänzung Teilflächen aus 489, 53/1, 50/7, 50/8, 138/18, 138/13, 138/17, 33/a, 59/3, 38/3 Gemarkung Wolkenburg
Spalte 2 unter 3: Ergänzung /NK 3641026
Spalte 2 unter 4: Ergänzung /NK 3641021
Spalte 4 und 8: Berichtigung von 1,254 km in 1,253 km
Spalte 7: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.4 Für die unter Nr. 1.4 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 1; Ergänzung Nr. 401
Spalte 2 unter 2: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung Gemarkung Bräunsdorf 1/58,1/14, 1/4, 1/5, 178/2, 1/60, 187/2, 1/17, 1/18 und Teilflächen aus 20/8, 663/3, 18/a, 179, 170, 147/5, 1/90, 147/6, 150/3, 184/2, 406, 145/1, 13, 143/2, 144/a, 144/d, 146, 143/3, 148/1, 1/78, 113/3, 8/4, 113/6, 7/4, 93/3
Spalte 2 unter 3: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Untere Dorfstraße 72 / NK 3638151; b) Untere Dorfstraße 75 / NK 3737122; c) Untere Dorfstraße bei HG Nr.

69 / NK 3738073; d) Untere Dorfstraße (K7313) / NK 3838006; e) Untere Dorfstraße (K7313) / NK 3838017; f) Flurs-tücks-grenze 7/4 zu 601 / NK 3838010

Spalte 2 unter 4: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Langenchursdorfer Straße (K7313) / NK 3737162; b) HG Nr. 87 vor Zufahrt HG Nr. 85/85a / NK 3738164; c) bis Brücke / NK 3737076; d) Abzweig Zufahrt zu Untere Dorfstraße 55 / NK 3838072; e) Hopfenweg / NK 3838178; f) Untere Dorfstraße (K7313) bei HG Nr. 27 / NK 3838123

Spalte 4: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) 1,052 km; b) 0,288 km; c) 0,047 km; d) 0,045 km; e) 0,081 km; f) 0,052 km

Spalte 5 und 6: Löschung sämtlicher Eintragungen

Spalte 8: Berichtigung von 1,090 km in 1,565 km

2.5 Für die unter Nr. 1.5 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 8, Ergänzung Nr. 402
Spalte 2: Ergänzung 2/c und Teilfläche aus 4/c der Gemarkung Bräunsdorf
Spalte 2 unter 3: Löschung sämtlicher Eintragungen, Ergänzung a) Untere Dorfstraße/Oberforhnaer Straße (K7313) Brücke / NK 3837001; b) Obere Dorfstraße / NK 3937115
Spalte 2 unter 4: Löschung sämtlicher Eintragungen, Ergänzung a) Gartenstraße /Gemarkungsgrenze Oberfrohna / NK 3937163; b) Flurstücks-grenze Nr. 2/c zu 29/a / NK 3937176

Spalte 4: Löschung sämtlicher Eintragungen, Ergänzung a) 1,513 km; b) 0,063 km

Spalte 8: Berichtigung von 1,513 km in 1,576 km

2.6 Für die unter Nr. 1.6 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 21; Ergänzung Nr. 405
Spalte 2 unter 2: Ergänzung 701/a und Teilflächen aus 684/6, 684/4, 677/2, 673/b, 677/5, 678/3 Gemarkung Bräunsdorf; Löschung Teilflächen aus 427, 429 Gemarkung Kaufungen; Ergänzung Teilflächen aus 427/3, 427/2, 429/3, 429/2 Gemarkung Kaufungen
Spalte 2 unter 3: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Untere Dorfstraße 16 / NK 3838123; b) Bodenreform HG Nr. 3 / NK 3838007

Spalte 2 unter 4: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) S 249 (Dorfstraße) / NK 3839001; b) Bodenreform Zufahrt HG Nr. 4b/5 / NK 3838003

Spalte 4: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) 1,327 km; b) 0,061 km

Spalte 8: Berichtigung von 1,328 km in 1,388 km

2.7 Für die unter Nr. 1.7 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 20; Ergänzung Nr. 406
Spalte 2 unter 2: Löschung 1/50, 133/2, 1/46, 1/54 der Gemarkung Bräunsdorf; Ergänzung 1/93, 1/63, 1/60 und Teilfläche aus 154/1 der Gemarkung Bräunsdorf
Spalte 2 unter 3: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Am Kirchberg 1 / NK 3738032; b) Am Kirchberg 1 / NK 3738032; c) Am Kirchberg 4 / NK 3738002; d) Am Kirchberg 6 / NK 3738127; e) Am Kirchberg 16 / NK 3738170; f) Am Kirchberg 10a / NK 3738068; g) Am Kirchberg 10a / NK 3738068; h) Am Kirchberg 4 / NK 3738002; i) Untere Dorfstraße / NK 3738038

Spalte 2 unter 4: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Untere Dorfstraße bei HG Nr. 69 / NK 3738073; b) Parkplatz Kirche / NK 3738040; c) Am Kirchberg 1 / NK 3738032, d) Am Kirchberg 4 / NK 3738081; e) Tor zum Friedhof / NK 3738074; f) Am Kirchberg 6 / NK 3738127; g) Am Kirchberg a / NK 3738002; h) Untere Dorfstr. bei Am Kirchberg 13 / NK 3737064; i) Am Kirchberg 10a / NK 3738068

Spalte 4: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) 0,127 km; b) 0,066 km; c) 0,109 km; d) 0,111 km; e) 0,054 km; f) 0,070 km; g) 0,076 km; h) 0,146 km, i) 0,066 km

Spalte 8: Berichtigung von 0,762 km in 0,825 km

2.8 Für den unter Nr. 1.8 bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 9; Ergänzung Nr. 752

Spalte 2 unter 1: Löschung Feldweg; Ergänzung Weg von Holzmühlenstraße nach Niederfrohna

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 867/1, 588, 155, 567, 562, 553/2, 553/1, 549, 657 Gemarkung Kaufungen

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3741006

Spalte 2 unter 4: Ergänzung / NK 3840001

Spalte 4: Berichtigung von 1,764 km in 1,334 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.9 Für den unter Nr. 1.9 bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 8; Ergänzung Nr. 754

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 634/1, 888/a, 886/a Gemarkung Kaufungen

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3741103

Spalte 2 unter 4: Ergänzung / NK 3741110

Spalte 4: Berichtigung von 1,484 km in 1,525 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.10 Für den unter Nr. 1.10 bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 2; Ergänzung Nr. 760

Spalte 2 unter 1: Löschung Weg zum Sportplatz; Ergänzung Weg zwischen B175 und Sportplatz

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus 518, 520, 434, 451/c, 451/b, 451/a, 147, 452, 441, 442 Gemarkung Wolkenburg

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3441081

Spalte 2 unter 4: Löschung Sportplatz; Ergänzung Beginn Wanderparkplatz / NK 3541078

Spalte 4: Ergänzung von 1,098 km in 1,223 km

Spalte 5: Ergänzung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.11 Für den unter Nr. 1.11 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 4; Ergänzung Nr. 772

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus 47 Gemarkung Wolkenburg; Ergänzung Teilfläche aus 47/1, 41/3 Gemarkung Wolkenburg

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3641084

Spalte 2 unter 4: Ergänzung / NK 3642001

Spalte 4: Berichtigung von 1,400 km in 1,680 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.12 Für den unter Nr. 1.12 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 6; Ergänzung Nr. 779

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus 15 Gemarkung Wolkenburg

Spalte 2 unter 3: Löschung Pfarrhaus; Ergänzung S 249 Flurstücksgrenze 138/6 / NK 3641021

Spalte 2 unter 4: Ergänzung / NK 3641012

Spalte 4: Berichtigung von 0,150 km in 0,158 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.13 Für den unter Nr. 1.13 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 3; Ergänzung Nr. 779

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus 262 Gemarkung Wolkenburg; Ergänzung Teilflächen aus 122, 46 Gemarkung

Dürrengerbisdorf

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3641038

Spalte 2 unter 4: Ergänzung / NK 3542064

Spalte 4: Berichtigung von 0,926 km in 0,918 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.14 Für den unter Nr. 1.14 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 8; Ergänzung Nr. 778

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche 498/2, 498/5, 497, 284, 269/a Gemarkung Wolkenburg; Ergänzung Teilfläche 285/3, 284/1 der Gemarkung Wolkenburg; Löschung Teilfläche 919, 620/a, 619/1 Gemarkung Kaufungen; Ergänzung Teilfläche 669, 921, 922 Gemarkung Kaufungen

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3641004

Spalte 2 unter 4: Löschung Holzmühle; Ergänzung vor Haus-Nr. 9 (Holzmühle) / NK 3741012

Spalte 4: Berichtigung von 1,680 km in 1,383 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde Wolkenburg-Kaufungen in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.15 Für den unter Nr. 1.15 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 201; Ergänzung Nr. 474

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 1/60, 177 und 17 der Gemarkung Bräunsdorf

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3738029

Spalte 2 unter 4: Löschung Nr. 60; Ergänzung Nr. 56 / NK 3738070

Spalte 4: Berichtigung von 0,090 km in 0,083 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.16 Für den unter Nr. 1.16 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 203; Ergänzung Nr. 476

Spalte 2 unter 1: Löschung Weg vom Pfarrhaus zum Pfarrholz; Ergänzung Weg zum Pfarrholz

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche von 159/1 der Gemarkung Bräunsdorf

Spalte 2 unter 3: Ergänzung / NK 3738040

Spalte 2 unter 4: Ergänzung / NK 3738186

Spalte 4: Berichtigung von 0,237 km in 0,223 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.17 Für den unter Nr. 1.17 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Löschung Nr. 206; Ergänzung Nr. 471

Spalte 2 unter 2: Löschung 197 der Gemarkung Bräunsdorf; Ergänzung Teilflächen aus 652 der Gemarkung Bräunsdorf und aus 376/1 der Gemarkung Oberfrohna

Spalte 2 unter 3: Löschung Obere Dorfstraße 62; Ergänzung Flurstücksgrenze 646 zu 2/c der Gemarkung Bräunsdorf / NK 3937176

Spalte 2 unter 4: Löschung Ortsgrenze; Ergänzung Am Gemeindewald / NK4037138

Spalte 4: Berichtigung von 0,740 km in 1,166 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandverzeichnisse liegen in der Zeit vom **Freitag, den 29. April 2022 bis einschließlich Montag, den 30. Mai 2022** in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der

weiter auf Seite 6

Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 11. April 2022

gez. Müller
Sachgebietsleiter
Straßenverkehrsangelegenheiten

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte im Landkreis Zwickau zum Stichtag 01.01.2022

BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2020	Beschluss BRW 2022
----------	-----	----------	----------	--------------	----------	--------------------

Limbach-Oberfrohna

0340	Limbach-Oberfrohna SAN "Limbach"	W	IV	g	1,20	75,00 €	85,00 €
0344	Limbach / Am Plattenbach, Kreuzschloßweg, Dammschke-, Waldstr.	W	II	o	600	80,00 €	100,00 €
0346	Limbach / Chemnitz Str., Humboldtstr., Friesenweg, Kreuzschlo	M	III	o	0,60	70,00 €	85,00 €
0348	Oberfrohna / Linden-, H.-Strohbach-Str.	W	III	o	0,5	48,00 €	60,00 €
0350	Oberfrohna / Wolkenburger Str., Rußdorfer Str.	W	II	o	600	100,00 €	120,00 €
0352	Limbach / Am Stadtpark, Weststraße	W	II	o	500	65,00 €	90,00 €
0354	Limbach / Prof.-Wilkestr., Mauersberger Ring	W	VI	o	1,0	55,00 €	65,00 €
0355	Limbach WGB "Am Wasserturm"	W	II	o	600	NEU	175,00 €
0356	Oberfrohna - Unterer Gutsweg	M	II	o	500	65,00 €	80,00 €
0357	Oberfrohna / Siedlergrund, Gartenstr.	W	II	o	600	75,00 €	95,00 €
0358	Limbach / Georg-, Dorotheenstr., An der alten Färberei	W	III	o	0,70	60,00 €	65,00 €
0360	Limbach / Nordstraße, Anna-Eische-Straße, An der Großsporthalle	W	III	o	0,60	60,00 €	65,00 €
0361	Limbach / Plattenbaugeb., Peniger-, P.-Fitzsching Str., Am Hohen Hain, Am Pappelhain	W	IV	o	0,8	55,00 €	60,00 €
0362	Limbach / Zliner Straße, Siedlung am Friedhof, G.-Hoffmann-Str.	W	II	o	700	85,00 €	100,00 €
0363	Limbach / Windmühlenerstraße, Michelsweg	W	II	o	500	70,00 €	90,00 €
0365	Rußdorf / Waldenburger-, Wiesenstraße	W	II	o	600	55,00 €	65,00 €
0368	Oberfrohna / Heinrich-, Karlstr., Obener Gutsweg	W	II	o	600	60,00 €	75,00 €
0369	Limbach-Oberfrohna Gewerbe- u. Sondergebiet "Ost"	G / SO				35,00 €	42,00 €
0370	Limbach-Oberfrohna / Altgewerbe	G				34,00 €	40,00 €
0371	Limbach / Am Osterholz, Am Tännigt	W	II	o	500	75,00 €	85,00 €
0372	Bräunsdorf	M	II	o	600	48,00 €	50,00 €
0373	Bräunsdorf / Am Südhang	W	II	o	400	60,00 €	70,00 €
0374	Wolkenburg / Altgewerbe	G				13,00 €	15,00 €
0375	ASB Wolkenburg und Dürrengerbisdorf	ASB	II	o	1000	21,00 €	25,00 €
0377	Kändler / Bahnhof-, Hansbacher Str.	W	II	o	500	80,00 €	100,00 €
0378	Kändler / Ortslage	M	II	o	600	80,00 €	90,00 €
0379	Kändler / An den Teichen	W	II	o	600	100,00 €	120,00 €

BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2020	Beschluss BRW 2022	
0380	Kändler / Kirchhölzel	W	II	o	600	70,00 €	80,00 €
0381	Kändler / Neubau Hauptstraße	W	II	o	500	65,00 €	70,00 €
0382	Kändler / Jahnweg	W	II	o	400	75,00 €	80,00 €
0383	Limbach-Oberfrohna / Kändler GWG "An der Hofgledarne"	G				38,00 €	45,00 €
0384	Kaulungen	M	II	o	700	50,00 €	50,00 €
0385	Pleiße	W	II	o	700	55,00 €	70,00 €
0386	Pleiße / Am Roldom	W	II	o	400	85,00 €	90,00 €
0387	Pleiße / Am Schützenteich	W	II	o	700	80,00 €	85,00 €
0389	Kändler / Wissenweg	W	II	o	500	100,00 €	120,00 €
0390	Kändler SAN Ortskern	W	II	o	600	65,00 €	75,00 €
0391	Rußdorf / Doppelgasse, Hohe Straße	M	II	o	600	48,00 €	55,00 €
0392	Rußdorf	M	II	o	700	60,00 €	60,00 €
0393	Rußdorf / Sonnenstraße	W	II	o	300	80,00 €	85,00 €
0394	SAN Wolkenburg	W	II	o	600	32,00 €	37,00 €
0396	Wolkenburg	W	II	o	600	37,00 €	45,00 €
0397	Limbach-Oberfrohna / Pleiße GWG Süd	G				39,00 €	45,00 €
0398	Limbach-Oberfrohna / Pleiße GWG West	G				34,00 €	40,00 €
8126	Garten Limbach-Oberfrohna	FGA				5,00 €	5,50 €
5600	Agrar - Limbach	A				1,30 €	1,33 €
5610	Agrar - Oberfrohna	A				1,40 €	1,45 €
5620	Agrar - Bräunsdorf	A				1,45 €	1,41 €
5630	Agrar - Dürrengerbisdorf	A				1,60 €	1,80 €
5640	Agrar - Hermsdorf	A				1,60 €	1,80 €
5650	Agrar - Kändler	A				1,30 €	1,33 €
5660	Agrar - Kaulungen	A				1,60 €	1,73 €
5670	Agrar - Pleiße	A				1,25 €	1,20 €
5680	Agrar - Rußdorf	A				1,45 €	1,33 €
5690	Agrar - Uhlisdorf	A				1,60 €	1,80 €
5700	Agrar - Wolkenburg	A				1,60 €	1,80 €
8031	Wald Limbach-Oberfrohna	F				0,29 €	0,29 €

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstücks-werten hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 abgeleitet.

Die Bodenrichtwerte wurden zur Veröffentlichung im Internet an den Staatsbetrieb für Geoinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) übergeben und sind unter dem Link: <http://www.boris.sachsen.de> einsehbar.

Es ist zudem möglich, die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, nach Terminabsprache einzusehen. Gemäß §196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

Erläuterungen:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z.B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung,

Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer für landwirtschaftlich genutzte Flächen, Forstflächen und Gärten) beziehen sich auf bau-

reifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach §127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben S 248

Erneuerung in Limbach-Oberfrohna(Weststraße)

- Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 4. April 2022 - Geschäftszeichen: 32-0522/1205/16, der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

vom **2. Mai 2022 bis einschließlich 16. Mai 2022**

in der **Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna**, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Haus F, Zimmer F 112, während der Dienststunden

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des

Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), in Verbindung mit § 39 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten wurden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Limbach-Oberfrohna, den 28. April 2022

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Externe Beratungsstellen ziehen kurzzeitig um

Aufgrund der anstehenden Landratswahl kann der „Renaissance“-Raum im Erdgeschoss des Rathauses nicht für die externen Beratungsangebote genutzt werden.

Ab 18. Mai finden deshalb die Beratungstermine der Agentur

für Arbeit, der Anwaltlichen Beratungsstelle, der Energieberatung sowie der Rentenversichertenberatung im Raum B-101 sowie der Schiedsstelle im Raum „Ingelheim“ (Haus E) statt.

Wichtig bei der Beantragung des „Bildungstickets“

Irrtümlicherweise beantragen hunderte Eltern das „Bildungsticket“ für die ÖPNV-Schulfahrten ihrer Kinder beim Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS). Der Verkehrsverbund weist darauf hin, dass die Anträge ab Schuljahr 2022/23, wie bereits mitgeteilt, an die Verkehrsunternehmen gerichtet werden müssen.

Der Vertrieb des Tarifproduktes „Bildungsticket“ erfolgt - wie alle Abonnements - über die Verkehrsunternehmen selbst. Eltern, die Fragen zum Antrag haben, wenden sich bitte direkt an ihr Verkehrsunternehmen, welches sie im Abo-Antrag angekreuzt haben.

Hier die Kontaktdaten:

- Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)

Mobilitätszentrum, Postfach 114, 09001 Chemnitz, Tel.: 0371 2370-333, kontakt@cvag.de

- City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC)

Kundencenter in der Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 495795-222, kontakt@city-Bahn.de

- DB Regio AG Region Südost (DB)

Abwicklung des Abonnements durch DB, Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin, Postfach 800329, 21003 Hamburg, Tel.: 030 80921299, abo-vms@bahn.de

- Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH (FEG)

Carl-Schiffner-Straße 26, 09599 Freiberg, Tel.: 03731 300777, info@freiberger-eisenbahn.de

- Mitteldeutsche Regiobahn (MRB)

c/o Transdev Service GmbH, im Auftrag der TransdevRegio Ost GmbH, Passage 3 - 5, 17034 Neubrandenburg, Tel.: 0341

231898-288, info@mitteldeutsche-regiobahn.de

- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (RBM)

Altenburger Straße 52, 09648, Mittweida, Tel.: 03727 968-0, info@regiobus.com

- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE)

- zuständig für alle RVE-Standorte -, Geysersdorfer Straße 32, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733 151-0, info@rve.de

- Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW)

Crimmitschauer Straße 36f, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 35560, info@rvw-zwickau.de

- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ)

Bosestraße 33, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 213384, info@svz-nahverkehr.de

Wir bitten nochmals alle Eltern, die Ihren Antrag noch nicht abgeschickt haben, diesen unbedingt an das im Antrag angekreuzte Verkehrsunternehmen zu richten. Alle bislang beim ZVMS eingegangenen Anträge werden an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet. Dies geschieht in erster Linie um sicherzustellen, dass die Anträge fristgemäß in den Verkehrsunternehmen bearbeitet werden können, um einen reibungslosen Start ins neue Schuljahr zu ermöglichen. Pressemitteilung VMS

Anmerkung der Redaktion:

Der oben genannte Antrag müsste allen Eltern per Post zugegangen sein. Falls dies nicht der Fall ist, kann er hier heruntergeladen werden.

weiter auf Seite 8

geladen werden: <https://www.vms.de/schuelerbefoerderung/aktuelles/>
Dort findet sich zudem eine Liste mit der Zuordnung der Linien

zu den Verkehrsunternehmen.
Es sollte das Verkehrsunternehmen gewählt werden, welches das Kind am häufigsten nutzt.

Das Schadstoffmobil auf Frühjahrstour

Haushaltsübliche Schadstoffe wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel können am Schadstoffmobil entsorgt werden. Dieses ist derzeit in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich abgeben.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (bitte austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (bitte zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Termine

Ab 2022 werden nicht mehr alle Standplätze jeweils zur Frühjahrs- und zur Herbstsammlung angefahren, sondern wechseln sich stattdessen ab. Im Gegenzug konnte die Standzeit

des Schadstoffmobils an einigen Plätzen verlängert werden. Der Tourenplan für das gesamte Jahr 2022 ist unter www.landkreis-zwickau.de/mobile-schadstoffsammlung zu finden. Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Amt für Abfallwirtschaft, Landkreis Zwickau

In L.-O. ist das Schadstoffmobil am Freitag, 20. Mai, an folgenden Standorten zu finden:

Kändler, Hauptstraße 30 (Parkplatz ehemals Gemeindeamt)	09:00 - 10:00
Limbach, Ostring (Kaufland)	10:15 - 12:00
Limbach, Grenzstraße (Parkplatz)	12:15 - 13:15
Oberfrohna, Wolkenburger Straße 3/ Frohnbachstraße	15:15 - 16:15
Kaufungen, Uhlsdorfer Straße 12 (Querweg)	16:45 - 17:45

Entfall der Sammlung von Elektro(nik)-Altgeräten im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der stark verringerten Inanspruchnahme in den letzten Jahren ab sofort keine Elektro(nik)-Altgeräte mehr während der Schadstoffsammlung im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land angenommen werden. Bitte nutzen Sie die Rückgabemöglichkeiten für Elektro(nik)-Altgeräte im Handel sowie an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau, unter anderem in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 – KECL GmbH, mittwochs 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17:30 Uhr.

Weitere Annahmestellen sind unter www.landkreis-zwickau.de/elektro-annahmestellen zu finden.

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag:8 bis 11 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag:9 bis 11 Uhr
mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1
Montag bis Freitag:6 bis 18 Uhr
Samstag:8 bis 15 Uhr
Sonntag:15 bis 19 Uhr
Feiertag:8 bis 13 Uhr
mehr Infos: www.med-sgs.de

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32
Montag bis Freitag:7 bis 10 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag:13 bis 15 Uhr
Sonntag:15 bis 17 Uhr
mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,
Terminvergabe unter 03722/92072
Montag bis Freitag8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr
Samstag:8 bis 12 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung; Mitarbeiter ambulante und

stationäre Pflege; Berufskraftfahrer; Busfahrer; ERP-Manager; Fachkraft-Lagerlogistik; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; IT-Mitarbeiter Betriebsorganisation; Mechatroniker; Metallbauer; Monteur für Containermodule; Notfallsanitäter; Paket-/Kurierfahrer; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Mitarbeiter Projektmanagement;

Restaurantfachkraft; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Tischler; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung); Zerspanungsmechaniker, (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Aus-

bildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung I

Mit dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (InSEK) wurde eine fachübergreifende Bündelung stadtentwicklungsrelevanter Maßnahmen zur Entwicklung unserer Stadt erarbeitet. Zur Umsetzung der geplanten Projekte und Verfahren sucht die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna für den Fachbereich Stadtentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Sachbearbeiter/in Stadtplanung (m/w/d).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerung von Verfahren der Bauleitplanung sowie städtebaulicher Satzungen (Aufstellung von Bebauungsplänen, Änderung des Flächennutzungsplans und Durchführung des kompletten Verfahrens nach BauGB, inkl. Beauftragung erforderlicher Fachgutachten)
- Durchführung und Begleitung von Bebauungsplanverfahren
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für die städtischen Gremien
- Steuerung von Projekten mit hoher städtebaulicher Komplexität sowie Mitwirkung bei interdisziplinären Projekten (Bsp. Klimaschutzkonzept, Verkehrsentwicklungsplan, Brachflächenkonzept)

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Stadt- oder Raumplanung oder ein vergleichbarer Studiengang (Bachelor of Science) oder ein anderweitig abgeschlossenes Studium in Bezug auf das Aufgabengebiet z. B. Architektur mit entsprechenden Schwerpunkten
- fundierte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht sowie den einschlägigen rechtlichen Vorschriften
- sicherer im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) sowie Gewandtheit im Umgang mit fachspezifischen Anwendungen z. B. CAD
- eine hohe Auffassungsgabe sowie analytische Fähigkeiten

Ihre Stärken sind:

- Freude daran stadtentwicklungsrelevante Prozesse vorzudenken, vorzubereiten und umzusetzen
- Innovationskraft hinsichtlich einer zukunftsorientierten konzeptionellen städtebaulichen Weiterentwicklung sowie gestalterische Kompetenz und Kreativität
- eine stark ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- eine selbstständige sowie flexible Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Vollzeitbeschäftigung** in **Entgeltgruppe 9c** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.05.2022** per E-Mail an:

meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de
Hinweis: Es werden **ausschließlich Anhänge im PDF-Format** verwertet.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Stellenausschreibung II

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung (m/w/d).

Limbach-Oberfrohna liegt mitten im Dreieck zwischen den Städten Zwickau, Dresden, Leipzig und grenzt direkt an die Stadt Chemnitz an. Mit einer Fläche von 50,21 km², vier Gewerbegebieten und 2270 gewerblichen Unternehmen ist Limbach-Oberfrohna ein attraktiver, moderner und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort. Der neben seiner hervorragenden Infrastruktur durch seine historisch gewachsene Mischung aus städtischen und ländlich geprägten

Ortsteilen punktet.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Als Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung sind Sie verantwortlich für die Weiterentwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Limbach-Oberfrohna. Sie übernehmen die Akquise neuer Unternehmen sowie die Begleitung von Existenzgründungen, die serviceorientierte Betreuung der ansässigen Unternehmen sowie die Sicherung des Unternehmerbestands. Sie vertreten die Stadt in themenbezogenen Arbeitskreisen auf Kreis- und Landesebene und stellen die regelmäßige Kontaktpflege plus den Informationsaustausch mit den jeweiligen projektbezogenen Institutionen sicher. Zudem nehmen Sie federführend die Organisation und

Durchführung von Veranstaltungsformaten der Wirtschaftsförderung wahr.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- ein erfolgreich abgeschlossenes und für das Aufgabengebiet förderliche Bachelorstudium bzw. eine vergleichbare Qualifikation oder eine umfangreiche Berufserfahrung, bevorzugt im Gebiet Wirtschaftsförderung, Citymanagement, Stadtmarketing oder Unternehmensberatung
- ein ausgeprägtes, unternehmerisches und strategisches Handeln sowie Erfahrungen mit der eigenverantwortlichen Steuerung und Durchführung von Projekten
- Freude an der Kontaktpflege und Kom-

weiter auf Seite 10

munikation, verbunden mit einem guten Ausdrucksvermögen, welches sich auch beim Verfassen von Texten und bei Präsentationen zeigt

- Anwendungssicherheit mit Microsoft-Office-Programmen, Internet und sozialen Medien

Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Außerdem verfügen Sie über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft sowie einem Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen **eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung

unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.05.2022** per E-Mail an:

meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden **ausschließlich Anhänge im PDF-Format** verwertet.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Stellenausschreibung der Bona Vita

Wir bieten Ihnen ab sofort folgende Stellen (m/w/d):

- Mitarbeiter/in Küche/Hauswirtschaft
- Pflegefachkraft

in unserer Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Limbach-Oberfrohna an. Alle wichtigen Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter: www.bona-vita.de. Wir freuen uns auf Sie!

Der Tourismusregion Zwickau e.V. sucht dich!

Komm auf einen Zeitsprung - mit Kreativität und Herz

Der Tourismusregion Zwickau e.V. - das Zeitsprunmland - ist Ansprechpartner für die touristische Vermarktung der Region rund um die Stadt und den Landkreis Zwickau. Schnellstmöglich suchen wir dich als Verstärkung unserer kreativen Teams als neuen Mitarbeiter (m/w/d) in unserer Geschäftsstelle. Gewünscht sind unter anderem: Ein Herz und Kreativität für die Region sowie Erfahrung/Ausbildung im (Tourismus)marketing oder eine vergleichbare Qualifikation

Diese Aufgaben erwarten dich: Projektkoordination (Organisation von Messen, Veranstaltungen, Marketingaktivitäten, Pressereisen, Veröffentlichungen in Zeitungen und bei eigenen Broschüren). Die Stelle mit viel Gestaltungsspielraum in einem engagierten Team mit 30 bis 40 Stunden die Woche ist derzeit auf 1 Jahr befristet.

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. Mai** an den Tourismusregion Zwickau e. V., Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg oder per E-Mail an info@zeitsprunmland.de.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 1. Bauabschnitt Burgstädter Straße bis An der Großsporthalle	25. April bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Paul-Fritzsching-Straße abschnittsweise im gesamten Verlauf	bis voraussichtlich Ende Juni	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
S 249 Wolkenburger Straße/ Dorfstraße OT Kaufungen im gesamten Verlauf zwischen Kreuzung Am Gemeindewald und Dorfstraße 92	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung 1. BA zwischen Am Gemeindewald und S 241 2. BA zwischen S 241 und Dorfstraße 92	Fahrbahnerneuerung
OT Pleißa, Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau



UNSERE GREMIEN

Stadtratssitzung im April

Am Abend des 4. April trafen sich die Mitglieder des Stadtrates und die Vertreter der Stadtverwaltung. Bürgermeister Robert Volkmann erläuterte, dass Oberbürgermeister Gerd Härtig aus krankheitsbedingten Gründen die Sitzung nicht leiten kann und somit auch der Tagesordnungspunkt 3 - Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters - entfällt und in der nächsten Sitzung des Stadtrates nachgeholt wird. Nach entsprechender Anpassung der Tagesordnung sowie den Formalien, Eröffnung, Begrüßung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit eröffnete er die Sitzung. **Anfragen der Einwohner** gab es keine.

Die folgenden Tagesordnungspunkte beschäftigten sich rund um die **persönlichen Änderungen im Stadtrat**. Das Ausscheiden von Stadtrat Gerd Härtig aus dem Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna wurde mit Ablauf des 31. März festgestellt. Daraufhin wurde Chris Müller durch Bürgermeister Volkmann als Stadtrat vereidigt und verpflichtet. Der im Anschluss vorgezogene Tagesordnungspunkt beinhaltete die Einrichtung einer neuen **Kindertagespflegestelle** „Nicoles Zwergenstube“ in Limbach-Oberfrohna. Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin für Bildung und Kultur, führte aus, dass derzeit drei Tagesmütter in Limbach-Oberfrohna tätig sind, die Stadt eine Kapazität von vier Plätzen aufweist und das Nicole Schmidt alle Anforderungen für das Betreiben einer Tagespflegeeinrichtung erfüllt. Frau Schmidt stellte sich dem Gremium vor. Auf Nachfragen der Stadträte Iris Raether-Lordieck, Toni Naumann sowie Marlies Pfeiffer teilte sie mit, dass sie eine Ausbildung zur Tagesmutter absolviert hat, bereits seit fünf Jahren in

Niedersachsen in dem Bereich tätig war und ihr in Limbach-Oberfrohna schon zwei Anfragen zur Kinderbetreuung vorliegen. Stadtrat Marvin Müller beglückwünscht Frau Schmidt und wünscht ihr alles Gute für ihre neue Tätigkeit. Einstimmig beschlossen die Räte die Vorlage. Im folgenden Tagesordnungspunkt wurde Stadträtin Anja Sonntag einstimmig zur **ersten ehrenamtlichen Stellvertreterin** des Oberbürgermeisters gewählt. Ebenfalls mussten durch das Ausscheiden von Stadtrat Gerd Härtig die **Mitglieder im Technischen Ausschuss, im Verwaltungsausschuss sowie im Gemeinschaftsausschuss** nach den Anforderungen der Fraktionen neu bestellt werden. In allen drei Abstimmungen wurde einstimmig beschlossen. Zur Wahl des ersten Vertreters des Stadtrates für die **Jury „Unternehmer des Jahres“** wurde Stadtrat Frank Konieczny einstimmig gewählt. Mit neunzehn Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde der, durch Ausscheiden eines Stadratsmitgliedes vakant gewordenen Aufsichtsratspostens der **Gebäudegesellschaft** Limbach-Oberfrohna mbH mit Stadtrat Chris Müller neu besetzt.

Die Anpassung des Baubeschlusses für die Erneuerung der Infrastruktur im Stadtpark und Vergabe der Bauleistungen für den **Tief- und Wegebau** des zweiten Bauabschnittes **im Stadtpark** stand im Fokus des nächsten Abstimmungspunktes. Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, informierte die Anwesenden, dass aufgrund der Corona-Pandemie der Baubeginn verschoben werden musste. Bürgermeister Volkmann führte weiterhin aus, dass das Stadtparkfest, aufgrund der Baumaßnahme dennoch durchführbar sein wird. Stadtrat Jan Hippold wies darauf hin, dass aufgrund der Preisentwicklung vom Bund eine Handlungsempfehlung, eine Preisgleitklausel,

gestaltet wurde und ob diese bei den zukünftigen Baumaßnahmen Beachtung finden würde. Dazu berichtet Michael Claus, dass die sogenannten Preisgleitklauseln derzeit in den kommunalen Verwaltungen die Ausnahme darstellen. Bürgermeister Volkmann gab bekannt, dass die Stadt aufgrund des Förderprogrammes „Stadtumbau“ Spielräume in der Hinsicht auf die Preisentwicklung hat. Die Anpassung des Baubeschlusses wurde einstimmig getroffen. Weiterhin einstimmig beschlossen wurden die **Vergabe der Elektrotechnik** für den 2. Bauabschnitt im Stadtpark, die Vergabe der Bauleistungen für den **Ersatzneubau der Brücken Birken und Am Hang im Ortsteil Kaufungen**, die Anpassung des Baubeschlusses und die Vergabe der HLS-Installationen für die neue **Sporthalle am Gymnasium** und der Nachtrag der Leererplanung beim **Neubau der Kindertagesstätte an der Prof.-Willkomm-Straße**. Im vorletzten Tagesordnungspunkt informierte die Verwaltung zum Umgang mit Vertriebenen aus der Ukraine. Dietrich Oberschelp, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, erklärte, dass bereits 91 Geflüchtete in der Stadt angekommen sind. Alle haben Unterkunft in Privatwohnungen gefunden. Federführend zuständig für die Organisation der Betreuung der Geflüchteten ist der Landkreis. Bürgermeister Volkmann informierte, dass es eine enge Zusammen- und Abstimmungsarbeit zwischen Stadtverwaltung und dem Landkreis gibt.

Die Baustelle auf der **Chemnitzer Straße** war Mittelpunkt des letzten Punktes auf der Tagesordnung. Auf Anraten der Stadträte wird eine Übersichtskarte auf der Homepage der Stadt sowie im Stadtspiegel veröffentlicht, um die ansässigen Händler und Unternehmen zu unterstützen. Außerdem wurde darüber informiert, dass alle Geschäfte zugänglich sind.

Kulturausschuss im April

Die Mitglieder des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses trafen sich am 5. April zu ihrer Sitzung. Bürgermeister Robert Volkmann leitete die Sitzung in Vertretung des Oberbürgermeisters. Auf der Tagesordnung stand die **Unterstützung der Kultur- und Heimatpflege in den Ortsteilen**. Diese Vorlage erläuterte der Bürgermeister gemeinsam mit Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur. So sollen auch in diesem Jahr 12.000 Euro aus dem städtischen Haushalt für kulturelle Veranstaltungen in den Ortsteilen zur Verfügung gestellt werden, die von den Ortsvorsteherinnen

und Ortsvorstehern verwaltet werden. In Oberfrohna und Rußdorf übernimmt diese Ausgabe der Oberbürgermeister, indem er die Gelder an die auf diesem Bereich aktiven Vereine weiterreicht. Dagegen hatten die anwesenden Stadträte natürlich nichts einzuwenden und gaben gern ihre Zustimmung. Stadtrat Marvin Müller fragte in dem Zusammenhang an, ob das städtische Maibaumsetzen in diesem Jahr stattfindet. Hier informierte Katrin Heiber, dass dies im Rahmen des Bürger- und Museumsfestes am 14. Mai erfolgen soll. Im Punkt **Information und Anfragen** informierte Robert Volkmann zu den

aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Ukraine-Krise und zu den am 23. April, dem Geburtstag des verstorbenen Oberbürgermeisters Dr. Jesko Vogel, geplanten Veranstaltungen. Stadtrat Tommy Wetzel regte anschließend an, im Jugendclub „suspect“ an der Burgstädter Straße Investitionen vorzunehmen, die unter anderem die Nutzung des oberen Geschosses ermöglichen. Hier sagte Bürgermeister Robert Volkmann eine Prüfung von Mitteln im laufenden Haushaltsjahr zu. Zudem drehte sich die Diskussion um die personelle Ausstattung des Clubs, für die laut dem

weiter auf Seite 12

Bürgermeister allerdings nicht die Stadt, sondern der Landkreis zuständig sei. Lucas Schreckenbach, Vorsitzender des Jugendbeirates, bekräftigte die Wichtigkeit der Jugendclubs, insbesondere des „suspect“. Zudem sah Katrin Heiber im aktuellen Projekt „Kulturkeller“ gute Bezugspunkte zu einem, von Tommy Wetzel angeregten, „selbstständigen“ zusätzli-

chen Club. Nach umfangreicher Diskussion zu diesem Thema fragte Stadträtin Anja Sonntag noch an, ob es im Jugendhaus Rußdorf einmal wöchentlich ein Treffen ukrainischer Kinder und Jugendlicher geben könne. Hier sagte Katrin Heiber eine Prüfung zu und dankte gemeinsam mit Robert Volkmann für die Anregung.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Kultur im Untergrund

Am Abend des 24. März folgten die Kulturschaffenden der Region einer Einladung des Fachbereiches Bildung und Kultur der Stadtverwaltung, um in lockerer Atmosphäre Ideen zu den Themen Kulturhauptstadt, Kunst und Kultur unserer Stadt auszutauschen. Treffpunkt war der Keller am Johannisplatz 4. Der ehemalige, derzeit leerstehende und noch ausbaufähige Partykeller ist durch eine Bewerbung um Fördermittel in den Mittelpunkt des Abends gerückt. Durch die erfolgreiche Beteiligung am Ideenwettbewerb simul+ Mitmachfonds wäre es möglich den renovierungsbedürftigen Raum „in ein kulturelles Zentrum in der Stadt zu verwandeln“ so Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur der Stadt (im Bild mit Ulf Kallscheidt). „Wir können uns vorstellen, dass sich eine feste Kulturszene in Limbach-Oberfrohna etabliert, vernetzt und diese Location als Standort nutzt und damit die Innenstadt belebt“. Mit einem niederschweligen Angebot für alle, sowohl zum Selbstgestalten als auch zum Teilnehmen (z. Bsp. für ein Wohnzimmerkonzert, eine Lesung...) soll eine breite Bevölkerungsgruppe angesprochen werden. Ziel ist die Kulturschaffenden aus Limbach-Oberfrohna frühzeitig in den Prozess einzubinden,



um deren Ideen und Anregungen für die weitere Belebung/Ausgestaltung der Location einfließen zu lassen. Eine Vernetzung der Kulturschaffenden unserer Stadt und die Verwirklichung der Projektideen sind langfristiges Ziel dieser nun regelmäßig stattfindenden Treffen. Schnell kamen die Anwesenden miteinander ins Gespräch und die verschiedensten Möglichkeiten zur Nutzung der Räumlichkeiten wurden betrachtet. Außerdem war Ulf Kallscheidt, Projektkoordinator Stabsstelle Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, zu Gast und stellte den Anwesenden die Bedeutung der Kulturhauptstadt für die Region vor und gab Hinweise zu den jetzt schon vorhandenen Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung

von Kleinprojekten im Rahmen von Netzwirkbildung.

Musikalisch umrahmte das Treffen der Künstler und Kulturschaffenden die Gruppe „Passage“ mit ihrem ureigenen Sound.

Sollten Sie Ideen und Anregungen für die Nutzung des „Kultur- und Kreativkeller“ am Johannisplatz haben oder auch schon fertige Konzepte können sie diese gern beim Fachbereich Bildung und Kultur der Stadtverwaltung einreichen.

Sollten Sie zudem Fragen haben kontaktieren Sie uns unter nachfolgenden Kontakt: Per Mail:

bildung-kultur@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78-104 oder 0173/3034305

Spielplatz Oberfrohna um eine Attraktion reicher

Der Kreativ und Verkehrsgarten in Oberfrohna ist seit seiner Eröffnung gut besucht und hat sich zu einem echten Anziehungspunkt entwickelt. Auch von den Kindergarten- und Hortkindern der nahegelegenen Kita „Bärenstark“ an der Heinrichstraße wird er gern genutzt. Im März wurden nun noch zwei der beliebten Bodentrampoline eingebaut (im Bild das Einsetzen der Trampoline und Bauhof-Mitarbeiter Denny Jerchel und Bundesfreiwilligendienstleistender DemianTippmann beim Verkleben der Schutzmatte).

Zudem sind nun auch moderne Bügel zum Abstellen von Fahrrädern errichtet worden. Außerdem weist seit Kurzem eine Infotafel am Eingang auf die Ge-



schichte des Areals hin. Sorgen macht den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung der Vandalismus, der regelmäßig die Freude über den schmucken Spielplatz trübt. In der Vergangenheit wurde das Eingangstor bereits mehrfach beschädigt und die

Toilette verunreinigt. Auch Spielgeräte wurden bereits mehrfach mutwillig zerstört und Beschwerden von Anwohnern zu Lärmbelästigungen durch laute Musik häuften sich. In den wärmeren Monaten wird es deshalb vermehrt Kontrollen von Streetworkern, Wachdienst,

Ordnungsamt und Polizei geben und die Anlage zudem abends verschlossen.

Die Stadt bittet nach wie vor um Hinweise zu eventuellen Tätern und lobt eine Belohnung von bis zu 1.000 Euro aus.

Ostertruck überraschte Kinder

Am Gründonnerstag hatte Jasmin Neubert von der Firma Socialize yourself gemeinsam mit Spediteur Ingo Weise einen Ostertruck durch die Stadt geschickt. Dieser sollte in verschiedenen Ortsteilen und Niederfrohna Station machen und die Kinder überraschen. Die Stadtverwaltung hatte das Projekt mit Maskottchen, Naschereien und kleinen Spielzeugen unterstützt. „Wir wollten damit den Kindern nach der schwierigen Corona-Zeit eine Freude machen“, erklärte Jasmin Neubert, die Mitglied des Handels- und Gewerbevereins (HGV) ist. Von dem großen Ansturm mit rund 600 Kindern waren alle Akteure freudig überrascht. Teilweise kamen ganze Hortgruppen vorbei und in Niederfrohna auf dem Sportplatz wurde aus der Aktion fast ein eigenes kleines Fest. Beim Abschluss der Tour auf dem Johannisplatz bildete sich vor dem Anhänger des Trucks eine dichte Traube von Kindern, die sich auch über Maskottchen Limbo und seinen Freund den Osterhasen freuten, die die kleinen Geschenke verteilten (im Foto bei der Station am Sonnenbad Rußdorf).



Tierpark-Mitarbeiter in neuen Look

Die Mitarbeiter des Amerika-Tierparks strahlen ab sofort in neuem Look: Alle haben schicke, neue Poloshirts, Fleecepullover und Jacken erhalten. Hergestellt wurden diese im Tierpark-Design von der ortsansässigen Firma Reichert-Werbung. Die Mitarbeiterinnen an der Kasse sind mit ihren weinroten Shirts ein besonderer Blickfang – schauen Sie doch mal wieder vorbei! Neben den neuen Outfits gibt es auch jede Menge tierische Neuigkeiten: Die Flamingos haben das Winterquartier verlassen und nehmen ihr beim Arbeitseinsatz „aufgehübschtes“ Gehege in Beschlag. Zudem gibt es Nachwuchs bei den Barbadoschafen und Kaninchen, zu Ostern sind auch bei den Hühnern die ersten Küken geschlüpft. Auch die Pinguine brüten fleißig auf einigen Eiern – hier dauert es allerdings noch ein bisschen, bis das erste Federknäuel zu sehen sein wird.

Neue Halle ergänzt Bauhof-Standort

Anfang April wurde eine neue Halle auf dem Gelände des Bauhofs errichtet. Die sogenannte Kaltlagerhalle ist 30 Meter lang und 7,50 Meter breit und wird zukünftig als Lagermöglichkeit genutzt. So haben bereits Verkehrsschilder inklusive Zubehör ihren Platz gefunden, aber auch die Weihnachtsbeleuchtung und kleinere Baumaschinen sind in den großen Schwerlastregalen trocken und übersichtlich aufbewahrt. „Hier können wir auch den Split im Winter trocken lagern“, freute sich Bauhofleiter Norman Uhlig über die neuen guten Möglichkeiten, als er mit Mitarbeiter Michael Resch die neue Halle in Augenschein nahm (Foto).

Rund 60.000 Euro flossen aus städtischen Mitteln in die wichtige Investition zur Abrundung des neuen Bauhofstandorts an der Burgstädter Straße. „Unser Dank gilt dem Stadtrat für die Freigabe der erforderlichen Mittel“, betonte Bürgermeister Robert Volkmann.



Kaum gepflanzt, schon gestohlen

Stadtgärtnerinnen erbost über gestohlene Frühlingsbepflanzung

Bis Anfang April lief die Frühlingsbepflanzung im Stadtgebiet auf Hochtouren. Die Gärtnerinnen des städtischen Bauhofs brachten insgesamt 2.500 Pflanzen in die Erde und verschönern somit das Stadtgebiet. Vorwiegend erfreuen Stiefmütterchen, Hornveilchen, Primeln und Tausendschön die Einwohner und Gäste der Stadt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Pflanzen mutwillig herausgerissen werden und oft verschwinden sie ganz. „Sehr zum Ärger unsererseits sind die Pflanzendiebe dieses Jahr noch dreister als sonst. Jetzt werden nicht nur einzelne Pflanzen mitgenommen, sondern gleich ganze Kübel leergeräumt. An der Großsporthalle ist es besonders schlimm. Dort sind rund 50 Pflanzen gestohlen worden“, so Stadtgärtnerin Katrin Kretschmar. Sie und ihre Kolleginnen haben kein Verständnis für dieses Verhalten und hoffen, dass es Informationen aus der



Bürgerschaft gibt, um die Pflanzendiebstähle aufzuklären. Die Stadt hat nach wie vor für Hinweise, die zur Aufklärung von Vandalismus, illegalen Müllablagerungen oder eben auch solcher Delikte beitragen eine Belohnung ausgelobt.

Bis zu 1.000 Euro werden für Hinweise oder Beweise, die zur Ermittlung der Täter führen, als Belohnung gezahlt. Wer etwas zur Aufklärung beitragen kann, soll sich bitte an die Polizei unter 03722-899106 wenden.

Chemnitzer Straße teilweise gesperrt

Austausch der Gasleitungen läuft noch bis September

Derzeit werden auf der Chemnitzer Straße – zwischen Hohensteiner Straße und Bernhardstraße/Ostring – Gasleitungen ausgetauscht. Die Maßnahme wird vom Energieversorger eins realisiert, der mitteilte, dass die Stahlleitungen aus dem Jahr 1975 durch Kunststoffleitungen ersetzt werden sollen. Fast eine halbe Million Euro investiert das in Chemnitz ansässige Unternehmen dafür. Die damit beauftragte Tiefbau-firma ist nun bereits seit Mitte März dort zugange. Die Stadtverwaltung ist durch die Genehmigung der notwendigen Sperrung in die Maßnahme involviert. „Wir haben ausdrücklich darauf gedrungen, dass die Arbeiten in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Dadurch soll sich die Situation für Anwohner und Gewerbetreibende entspannen, die von einer solchen Sperrung natürlich immer stark betroffen sind“, betonte Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungs-



Auf dieser Übersichtskarte sind die geplanten Bauabschnitte zu sehen. Diese kann auch auf www.limbach-oberfrohna.de/sperrungen.html aufgerufen werden. Auf dieser ist interaktiv ersichtlich, wie der jeweilige Gewerbetreibende an der Straße erreichbar ist. (Quelle: OpenStreetMap)

angelegenheiten. Noch bis Juni bleibt der erste Bauabschnitt zwischen Ostring und Geschäftshaus Chemnitzer Straße 52 bis 56 bestehen, dann rückt die Bau-

stelle weiter in Richtung Hohensteiner Straße. Beendet sein soll die komplette Maßnahme im September.

Tipps für Frühlingsausflüge im Wald

Im zeitigen Frühjahr bis zum Sommeranfang wächst und gedeiht es in unserer Natur besonders prächtig. Das zu beobachten sollte uns Menschen immer wieder neu erfreuen, aber auch für die Belange unserer heimischen Natur sensibilisieren.

Jede Pflanze und jedes Tier hat es verdient, mit entsprechender Achtung angesehen und behandelt zu werden. Auch muss uns bewusst sein, dass die uns umgebene Flora und Fauna durch unser Verhalten direkt beeinflusst wird. Vegetation grundlos zu schädigen oder Tiere unnützlich zu

beunruhigen, sollte uns Menschen zuwider sein. Wie heißt es sinngemäß doch so treffend „Die Natur braucht uns Menschen nicht zum Überleben, aber wir Menschen brauchen die Natur!“ Besonders in dieser Jahreszeit sollten wir uns umsichtig und rücksichtsvoll in unserer Natur verhalten. Die Wälder und Felder vor unserer Haustür sind



jetzt Kinderstube für ganz viele Tiere. Sozusagen von der Ameise bis zum Wildschwein wird der Nachwuchs aufgezogen. Mit ein paar wenigen Verhaltensregeln kann sich jeder Einzelne von uns rücksichtsvoll verhalten und so unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt die Wertschätzung entgegenbrin-

gen, die sie verdient. Findet man Jungtiere, dürfen diese nicht berührt oder gar verbracht werden. Bitte halten sie Abstand und verhalten sie sich ruhig. Für Tiere bedeutet Kontakt mit einem Menschen oder Hund höchstens Stress und kann so bereits tödlich enden.

Bleiben sie also möglichst auf den Wegen, führen sie ihren vierbeinigen Freund an der Leine und beschädigen sie bitte keine Pflanzen. Besonders die Frühblüher sind für allerlei Insekten wichtig und gehören nicht in eine Vase daheim.

Steffen Brendel, Jäger im Stadtwald

Viele Erinnerungen an ein 100-jähriges bewegtes Leben

100 Jahre und immer noch einen flotten Spruch auf den Lippen – diesen Eindruck hatten alle Gratulanten, die am 11. April bei Ingeburg Wiczorek vorbeischaute, um ihr zu ihrem Ehrentag zu gratulieren. Sie freute sich auch über den Besuch von Oberbürgermeister Gerd Härtig, der die Glückwünsche der Stadt überbrachte (Foto). Er wurde gleich in den Reigen der Familienmitglieder, Nachbarn und Freunde aufgenommen, die sich um den großen Tisch in der Wohnküche versammelt hatten. „Es ist nicht so einfach 100 Jahre zu werden“, sagte Ingeburg Wiczorek verschmitzt zu ihm. Beim Rückblick auf ihr bewegtes Leben wurde dies jedem der Zuhörer klar. Sie stammte aus Breslau und wurde, wie so viele, aus Schlesien vertrieben, während ihr Mann noch im Krieg kämpfte. Nach einer langen Odyssee, auf der sie unter anderem im Viehwaggon unterwegs war, strandete sie im fünften Monat schwanger in Hannover auf dem Marktplatz. „Nur mit einem kleinen Karton mit Kindersachen und dem, was ich am Leibe hatte“, erinnert sie sich. Es war ein täglicher Kampf um einen Schlafplatz und um etwas zu essen. Hinzu kam die Sorge um ihren Mann, den sie erst ein knappes Jahr später wieder in die Arme schließen konnte. Über Verwandte kamen sie nach Limbach-Oberfrohna, das zu ihrer neuen Heimat wurde. Ihr Mann eröffnete gegenüber der Goetheschule eine Schusterwerkstatt, später kauften sie ein Haus an der Chemnitzer Straße und zogen 1965 auch mit dem Geschäft dorthin um. Während ihr Mann die Schusterei betrieb, arbeitete Ingeburg Wiczorek bis zur Rente als



Verkäuferin in einem Schuhladen auf der Helenenstraße. In ihrer Freizeit hat sie als gelernte Schneiderin gerne für ihre Familie genäht. Bis heute lebt sie in dem Haus an der Chemnitzer Straße, das sie gemeinsam mit ihrem Mann gekauft hatte und fühlt sich dort in einem Drei-Generationenhaushalt mit ihrer Tochter (Foto links), ihrer Enkelin und deren Hündin Laika sichtlich wohl. Mit Unterstützung ihrer Familie meistert sie den Alltag noch gut, liest gerne in der Zeitung und hat bis vor kurzem auch noch selber gekocht.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Kita Pleiße freut sich über tollen Preis

HGV überreichte Urkunde für schönstes Weihnachtsbäumchen

Seit vielen Jahren lädt der Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna e.V. (HGV) in der Vorweihnachtszeit die Kindergärten in der Stadt zum Schmücken kleiner Weihnachtsbäumchen in der Innenstadt ein. Die Mädchen und Jungen lassen sich alljährlich mit ihren Erzieherinnen und Erziehern bunten Schmuck für die Bäumchen einfallen. Diese verschönern dann bis Weihnachten Helenenstraße, Johannisplatz, Bachstraße und Hechinger Straße und sorgen bei vielen Passanten für Freude. Diese können dann in zahlreichen Geschäften auf einem Stimmzettel ankreuzen, welcher der Bäume ihnen am besten gefällt. Anschließend gibt eine Jury aus Mitgliedern des HGV noch ihre Meinung ab und das schönste Bäumchen wird ermittelt. Im vergangenen Dezember konnte sich die Kita „Krümelkiste“ in Pleiße darüber freuen. „Der schön bunt geschmückte Baum hat die meisten Stimmen von den Passanten und Kunden bekommen und auch uns als Jury am besten gefallen“, betonte Robert Zschäbitz, einer der Vorsitzenden des Vereins. Zusätzlich zur Urkunde lassen sich die HGV-Mitglieder immer tolle Preise einfallen: Diesmal gab es als ersten Preis das Ausleihen von

Popcorn- und Zuckerwatte-Maschine inklusive zahlreicher Portionen sowie Slushi-Eis zu einem Termin nach Wahl. Alle neun beteiligten Kitas erhielten zusätzlich Turnbeutel zum Selberbemalen für die Kinder.



Torsten Lang und Robert Zschäbitz (von rechts), vom Vorstand des HGV, überreichten die Urkunde für das schönste Weihnachtsbäumchen an Kita-Leiterin Jeannette Schlegel und zwei ihrer Schützlinge. „Wir freuen uns sehr über den Gewinn und den damit verbundenen Preis, den wir unter anderem zu unserem am 1. Juni geplanten Kindergartenfest einsetzen werden“, betonte sie. Bereits vor acht Jahren hatte die Kita schon einmal den ersten Platz belegt und möchte sich natürlich auch weiterhin gerne an der Aktion beteiligen.

Zirkus im Advent-Kinderhaus

Anfang März konnten wir endlich mal wieder ein Fest feiern. Dafür zog der Zirkus bei uns ein. In unserer kunterbunten Manege durfte jede Gruppe ihre eigene Zirkusvorstellung zeigen und es kamen ungeahnte, einzigartige Talente zum Vorschein. Sowohl das Vorführen als auch das Zuschauen war ein Riesenspaß für Klein und Groß. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns pandemiekonform aus dem Hintergrund tatkräftig unterstützt haben.

*Das Team vom Advent-Kinderhaus
Limbach-Oberfrohna, Fotos: privat*



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Hexenfeuer in Wolkenburg

Der Wolkenburger Feuerwehrverein lädt am 30. April ab 18

Uhr zum Hexenfeuer auf den alten Sportplatz ein. Für das leibliche Wohl ist in bekannter Art und Weise gesorgt.

Termine für die Holzannahme sind:

Donnerstag, 28. April ab 14 Uhr und

Samstag, 30. April von 10 bis 14 Uhr.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Sportlerball steht in den Startlöchern

Autogrammstunde mit Heinz Hammer

Nun ist es bald soweit: Nach zwei Jahren Zwangspause sind alle Freundinnen und Freunde des Sports am 30. April wieder zum Sportlerball in die Stadthalle eingeladen. Moderator René Kindermann führt die Gäste durch ein tolles Rahmenprogramm, mit Interviews von Spitzensportlern und

natürlich der Ehrung der „Sportler/in des Jahres“ der Stadt Limbach-Oberfrohna. Im Anschluss kann natürlich getanzt und geplauscht werden. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend! Karten sind für 10 Euro in der Stadthalle erhältlich. Als kleines Highlight wird Heinz Hammer, Autor des Buches „Pure Leidenschaft – 175 Jahre Sport in Limbach-Oberfrohna“, vor Beginn der Veranstaltung seine Bücher signieren. Wer bereits ein Exemplar gekauft hat, kann dieses an dem Abend dafür gerne mitbringen. Es werden aber auch Bücher zum Verkauf angeboten.

Die Veranstaltung der Stadt Limbach-Oberfrohna

SPORTLERBALL
in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna
30. April 2022 • 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Ehrung der Sportler des Jahres
Moderation René Kindermann
Spitzensportler und tolles Rahmenprogramm

Kartenvorverkauf in der Stadthalle

Die Veranstaltung der Stadt Limbach-Oberfrohna

Bürger- und Museumsfest
„Das Event für die ganze Familie“
14.05, ab 14:00 Uhr
15.05, ab 10:30 Uhr

Johannisplatz
Limbach-Oberfrohna

Vorbeikommen,
Mitmachen,
Spaß haben!

Nähere Informationen unter: www.limbach-oberfrohna.de

Jahresempfang im Mai

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Jahresempfang (ehemals Neujahresempfang) der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna findet am 6. Mai 2022 in der Stadthalle statt. Mitte April wurden dazu wieder Einladungen versandt. Sie werden verstehen, dass die Platzkapazität in der Stadthalle begrenzt ist und die Einladungen in guter

Tradition auch weiterhin im Rotationsverfahren versandt werden. Wenn Sie Interesse haben und am Jahresempfang gern teilnehmen möchten, können Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters melden, um eine Einladung zu erhalten. Kontakt:

Claudia Rudolph, Tel.: 03722/ 78 125,
E-Mail: c.rudolph@limbach-oberfrohna.de

„Sport statt Gewalt“ – traditionelles Badmintonturnier schon zum 19. Mal

Am **13. Mai** treffen sich rund 100 Kinder und Jugendliche in der Großsporthalle, um einen Wettkampf auszutragen. Die Präventionsveranstaltung „Sport statt Gewalt“ findet nun schon zum neunzehnten Mal statt. Sie wird von der Stadt gemeinsam mit den Streetworkern des Jugendhauses und der Abteilung Badminton der SG Bräunsdorf auf die Beine gestellt. Indem sich Kinder und

Jugendliche sportlich betätigen, gehen sie einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach, die ihre Gesundheit fördert und lernen sich im Wettkampf fair zu begegnen. Die Spiele beginnen am Freitag um 15 Uhr für die Teilnehmer der 1. bis 9. Klasse und am Freitag ab 19 Uhr spielen die Jugendlichen ab der 10. Klasse gegeneinander. Damit es den jüngsten Teilnehmern oder Zu-

schauern nicht langweilig wird, besteht während der Spiele die Möglichkeit zum Basteln. Wie jedes Jahr sorgt die Firma Birkner wieder für die gastronomische Betreuung. Für die besten Spieler gibt es Pokale und Medaillen zu gewinnen und für alle Teilnehmer gibt es wie immer eine kleine Überraschung. Für die Durchführung der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Per Rad durch das Muldental

Der traditionelle Radlerfrühling findet am **1. Mai** bereits zum 21. Mal statt. Ab 10 Uhr kann das Muldental zwischen Waldenburg und Lunzenau auf gekennzeichneten Routen entdeckt werden. Nach der Eröffnung des Radlerfrühlings an der Glänzmühle Waldenburg mit Maibaum setzen und Fassbieranstich durch den Bürgermeister können bis zu 17 Stempelstellen angefahren werden. Wer als Erwachsener mindestens zwölf und als Kind bis 14 Jahre mindestens acht Stempel gesammelt hat, kann an der Verlosung mit attraktiven Präsenten teilnehmen. Zwei dieser begehrten Stempelstellen sind im Ortsteil Wolkenburg am Bergamtshaus und Abenteuerspielplatz zu finden und laden mit Programm und Verpflegung zu einer Rast ein. Auch das Schloss Wolkenburg



(12 bis 17 Uhr) und die Neue Kirche (10 bis 17 Uhr) können an diesem Tag besucht werden.

Mit Maschen zum Welterfolg - Auf den Spuren der Strumpfdynastie Esche



Veranstaltungsreihe 2022

Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Limbach-Oberfrohna wissen natürlich, dass der Name Esche für die Geschichte ihres Ortes eine herausragende Rolle spielt. Die Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie Auswärtige kennen selbstverständlich die Villa Esche. Weniger bekannt ist, dass sich hinter dem Namen Esche eine sehr bedeutende Unternehmerfamilie verbirgt, die über 250 Jahre hinweg mit Maschen ihr Geld verdiente.

Den engen familiären und wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Limbach-Oberfrohna und Chemnitz sowie den Zusammenhängen zwischen herausragender Architektur und erfolgreichem Unternehmertum soll in den Angeboten der Veranstaltungsreihe nachgegangen werden. Es ist an der Zeit, dieses spannende Kapitel der Industrie- und Regionalgeschichte aufzuarbeiten und zu beleuchten.

Die Auftaktveranstaltung findet als Halbtagesfahrt am 1. Mai 2022 unter dem Titel „Vom Wirkstuhl zur Villa“ statt. Sie sind eingeladen, die Wirkungs- und Wohnstätten der Familie Esche in Chemnitz und Limbach-Oberfrohna unter

fachkundiger Führung zu erkunden und die Dynastie der Esches kennen zu lernen.

1. Mai: Halbtagesfahrt „Vom Wirkstuhl zur Villa“

11:00 Uhr – 15:30 Uhr

Treffpunkt: Villa Esche Chemnitz – Führung in der Villa Esche Exkursion mit dem Bus nach Limbach-Oberfrohna | Mittag-Imbiss | Führung im Esche-Museum | Rückfahrt zur Villa Esche

Kosten: 45,00 Euro

Begleitung durch Karin Meisel und Martina Wutzler

Buchung unter: 0371/3314131 | info@kultur-zu-fuss.de

Bei zu geringer Teilnehmerzahl muss die Veranstaltung abgesagt werden.

Weitere Termine:

Sonntag, 22. Mai

2-teiliger Rundgang zu den Produktionsstandorten und Wohnstätten in Chemnitz.

Teil 1: Chemnitzer Industriegeschichten: „Herbert Eugen Esche und seine Gloria Strümpfe“

Von der Strumpffabrik – eh. Tennisplatz – eh. Wohnstätten der Esches – zur Villa Esche.

13:30 Uhr; ca. 1,5 h; 8 Euro p. P., Treff: Walkgraben/Ecke Goethestraße, Führung: Karin Meisel

weiter auf Seite 18

Teil 2: Führung in der Villa Esche

15:30 Uhr; ca. 1 h; 11 Euro p. P. (Eintritt und Führung);
Führung: Martina Wutzler
anschl. eigener Museumsbesuch möglich bis 18 Uhr

Freitag, 3. Juni

Villa Koerner und Villa Quisisana in Chemnitz
Von der Entstehung beider Villen über Vernachlässigung
und Wiederbelebung
13 Uhr; ca. 1 h; Treff: vor Villa Quisisana, Beyerstraße 25;
7 Euro p. P.
Führung: Martina Wutzler

Donnerstag, 13. Oktober

Geschichte(n) zum Rittergut Niederrabenstein
Inhalt ist die wechselvolle Geschichte vom Rittergut bis zur
heutigen Umgestaltung und Nutzung.
17 Uhr; ca. 1,5 h; Treff: St. Georg-Kirche, Georgenkirchweg 1;
8 Euro p. P.; Führung: Karin Meisel

Samstag, 8. Oktober

Im Spiegelbild der Moderne – Teil 1, Das Schaffen von Henry
van de Velde in Lauterbach und Gera
Studientagesfahrt; Buchung über: www.villaesche.de; 70
Euro p. P.
Veranstalter: Martina Wutzler

Samstag, 29. Oktober

Im Spiegelbild der Moderne – Teil 2, Das Schaffen von Henry
van de Velde in Weimar
Studientagesfahrt; Buchung über: www.villaesche.de;
70 Euro p. P.
Veranstalter: Martina Wutzler

Alle Veranstaltungen werden durchgeführt von den zerti-
fizierten Gästeführerinnen
Karin Meisel (0371/8204830 – karin.meisel@t-online.de)
und
Martina Wutzler (0371/3314131 – info@kultur-zu-fuss.de).

Libertango**Konzert für Saxophon und Harfe in der Johanniskirche Rußdorf**

Das wegen Corona mehrfach verschobene Konzert kann jetzt am **8. Mai** um 17 Uhr endlich nachgeholt werden. Die Harfenistin Jessyca Flemming ist ein gern gesehener Stammgast der Rußdorfer Konzerte. Bei jedem ihrer Auftritte bringt sie einen anderen Musiker und damit auch andere Musik mit, stets alles dargeboten auf hohem künstlerischen Niveau. Diesmal musiziert sie gemeinsam mit dem Saxophon-Solisten Ralf Benschu. Wie Jessyca Flemming absolvierte er eine Ausbildung an einer Musikhochschule. Einem breiteren Publikum wurde er als langjähriger Musiker der Band Keimzeit bekannt. In neuerer Zeit ist er öfters gemeinsam mit dem Gothaer Kirchenmusikdirektor

Jens Goldhardt und dem bekannten Liedermacher Gerhard Schöne zu erleben. Das Konzert verspricht etwas ganz Besonderes zu werden. Denn die Kombination von Harfe und Saxophon ist eine nicht gerade alltägliche, gerade wenn man bedenkt, dass beide Instrumente normalerweise eher in unterschiedliche Musiksparten einsortiert werden: Das Saxophon als typisches Jazzinstrument trifft hier auf das typische Orchesterinstrument Harfe. Und dennoch - oder eventuell gerade deswegen - ist diese Kombination sehr reizvoll. Neben dem Saxophon wird auch die Bassklarinette mit zum Einsatz kommen.

In einem schwungvollen Programm wird für jeden etwas dabei sein: Rhythmische Werke, bekannte Klassiker, jazzige Musik und latein-amerikanische Tänze, bei denen natürlich der bekannte



"Libertango" von A. Piazzolla nicht fehlen darf. Es erklingen außerdem Werke u. a. von J. Rabinski, G. Fauré und C. Machado.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Evtl. zum Zeitpunkt des Konzertes geltende coronabedingte Einschränkungen entnehmen Sie bitte der Webseite www.kirche-oberfrohna-russdorf.de bzw. aus den aktuellen Presseveröffentlichungen. *Peter Siegel*

Johannes Brahms: „Ungarisch pikant!“**Ein Klavierkonzert für zwei und vier Hände mit Markus und Pascal Kaufmann**

Auf Einladung des Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. gastieren Marcus und Pascal Kaufmann erneut zu einem Tastenfeuerwerk. Ungarisch, pikant! - so präsentieren Markus und Pascal Kaufmann mit vier Händen, Geschichten und einer Portion Witz ihr neues Tastenfeuerwerk. Auf 88 Tasten reisen beide Pianisten gemeinsam durch das Leben und Wirken von Johannes Brahms. Dessen Ungarische Tänze stehen dabei ebenso auf dem Programm-Tableaux wie die opulente Akademische Festouvertüre. Dass er einst als der große Symphoniker nach Beethoven gelten sollte, war dem Sohn eines Tanzmusikers nicht in die Wiege gelegt. Begleiten Sie das Konzertduo Markus und Pascal Kaufmann auf der spannenden Lebensbahn von Johannes Brahms.

Sonntag, den **22. Mai** um 15 Uhr und 18 Uhr im Festsaal Schloss Wolkenburg

Eintritt: 10 Euro, Kartenvorverkauf ab 1. Mai in Limbach-Oberfrohna: Stadthalle und Stadtinformation.

*Reinhard Iser, Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
Fotos: privat.*



Oldtimer-Rallye führt durch L.-O.

Oldtimer-Fans sollten sich den Termin schon einmal dick im Kalender anstreichen: Am Sonntag, den **22. Mai**, gibt es ein ganz besonderes Highlight zu erleben: Die 2. Sächsische Meister-Classics macht auf ihrer Tour durch die Region Station in Limbach-Oberfrohna. Von Chemnitz kommend werden rund 75 Fahrzeuge zwischen 10 und 11:30 Uhr über den Johannisplatz fahren und dort eine Wertungsprüfung ablegen, bevor sie sich weiter in Richtung Zwickau machen.

Nachdem die Oldtimer-Rallye beim Auftakt im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen ist, möchte die Kfz-Innung Sachsen auch in diesem Jahr den Event wieder ausrichten. Neben Ost-Autos, wie Lada, Wartburg und Shiguli werden auch Ferrari, Maserati und Mercedes zu sehen sein. Weitere Infos und den Streckenverlauf im Stadtgebiet finden Sie in der nächsten Ausgabe des „Stadtspiegels“.



UNSERE UNTERNEHMEN

Neue Tanzschule belebt Kultur in L.-O.

Mit seiner eigenen Tanzschule hat sich Christoph Böhm einen großen Traum erfüllt. Nachdem feststand, dass er sich nach 21 Jahren von seinem früheren Partner, der Chemnitzer Tanzschule Köhler-Schimmel, trennen muss, war er auf der Suche nach eigenen Räumlichkeiten in Limbach-Oberfrohna. Diese fand er schließlich im Gebäude der Sparkasse am Markt auf der Fläche des ehemaligen Simmel-Markts. „Im Februar 2020 war ich das erste Mal hier und hatte gehofft, ein Jahr später eröffnen zu können. Bereits Ende März, Anfang April haben wir mit der Entkernung des Erdgeschosses angefangen“, erinnerte sich der Rußdorfer. Dabei wurde unter anderem der alte Fußboden entfernt und neu aufgebaut. Wichtig war ihm das Verlegen einer Fußbodenheizung und natürlich hochwertigen Tanzparketts. Auch die Heizung und Lüftung sowie die Elektrik wurde modernisiert. Zudem wurden neue Deckenplatten eingebaut und natürlich alle Räume in freundlichen Farben gestrichen. Im ersten großen Raum befindet sich ein Gastrobereich mit Bar und Sitzgelegenheiten, dem schließen sich zwei insgesamt 350 Quadratmeter große Säle an. Durch mobile Wände sind diese variabel nutzbar. Ein dritter Saal entsteht derzeit noch im ersten Obergeschoss. „Bis Ostern sollen auch noch unsere neuen Möbel geliefert werden und geplant ist auch noch eine zweite Bar“, betonte Christoph Böhm, der in den letzten Monaten alle Kraft in sein neues Projekt gesteckt hat. Nachdem er seine Kurse zwischenzeitlich in der Parkschanke, im Jugendhaus und einem Besprechungsraum abhalten musste, konnte er im Oktober 2021 endlich seine Tanzschule eröffnen. Doch die Freude über die gelungene Eröffnungsparty und den großen Zuspruch hielt nicht lange an – nach nur sechs Wochen musste die Tanzschule aufgrund Corona wieder schließen. Diese harte Zeit hat er mit Unterstützung seiner Familie und seiner Kunden sowie einer großen Spendenbereitschaft zum Glück überstanden und schaut nun nach der Wiedereröffnung im Januar nach vorn.

Christoph Böhm bietet zahlreiche Kurse für tanzbegeisterte Kinder ab drei Jahren bis hin zu Senioren, die noch Freude

am Tanzen haben. Den Großteil des Angebotes bilden Paartanzkurse für Schüler und Erwachsene. Neben der neuen Tanzschule in Limbach-Oberfrohna betreut er insgesamt elf Standorte rund um Chemnitz bis nach Marienberg und Zwickau. Unterstützt wird er dabei von drei festangestellten Tanzlehrerinnen und Tanzlehrern und einem Minijobber. Für den Herbst plant Christoph Böhm als ausgebildeter Tanzlehrer (ADTV) selbst zwei Jugendliche auszubilden. Übrigens: Die neuen Räume in der Sparkasse können auch für Feierlichkeiten gemietet werden. „Nach Ostern starten einige neue Kurse und außerdem haben wir vor, die neue Schülertanzstunde, welche normalerweise nach den Sommerferien zu Beginn der Klasse 9 startet, bereits im Juni anzufangen. Damit wollen wir die Tanzstundenbälle vom November in den Spätsommer ziehen, um sie nicht wieder wegen Corona absagen und verschieben zu müssen. Die Anmeldungen dazu laufen aktuell gerade über die Schulen und sollten bis Anfang Mai bei uns eingehen“, so Christoph Böhm.

Mehr Infos dazu und natürlich auch zu allen Kursen: www.cb-dietanzschule.de



Christoph Böhm, Inhaber der Tanzschule, freut sich über die gute Resonanz seit der Eröffnung im Oktober letzten Jahres. Schmuckstück seiner Einrichtung ist die maßgefertigte Bar, an der er gerne seine Kunden bewirtet.

Neues Team und bauliche Veränderungen im Autohaus Melzer

Im Januar 2020 wurde das frühere Autohaus Kühn an der Burgstädter Straße vom Autohaus Melzer e.K. übernommen. Seitdem hat sich baulich einiges verändert und auch das Team hat sich völlig neu aufgestellt. Laut Inhaber Christian Melzer wurde unter anderem der Bereich der Fahrzeugauslieferung umgestaltet und die Beleuchtung im Autohaus auf LED umgestellt. Zudem wurde der Servicebereich neu strukturiert und eine komfortable Wartezone für die Kunden eingerichtet. Aber auch die Abläufe wurden auf den Prüfstand gestellt und optimiert. So werden als sogenannte Dialogannahme mit dem Kunden alle nötigen Arbeiten durchgesprochen.

In der Werkstatt wurden neue Maschinen und zwei Hebebühnen angeschafft. Auch im Softwarebereich wurde viel modernisiert und digitalisiert, was auch hohe Ansprüche an die Mitarbeiter stellte. „Wir hatten, auch durch Corona, zwei spannende Jahre und für mich völlig ungeplant, hat sich zudem das Team komplett gewandelt“, betonte der Geschäftsführer. Neben Standortleiter Tobias Arnold sind nun elf Mitarbeiter angestellt. Zudem gibt es zwei Auszubildende. Perspektivisch ist nun noch als großes Projekt die Umgestaltung der Außenanlagen geplant und es sollen ein modernes

weiter auf Seite 20

Reifenlager sowie weitere Parkplätze entstehen. Dadurch soll sich auch die Präsentation der Fahrzeuge wesentlich verbessern. „Wir wollen uns als Standort in einer ganz anderen Qualität präsentieren“, betonte der Geschäftsführer gegenüber Bürgermeister Robert Volkmann, der sich kürzlich über das Unternehmen informierte und Glückwünsche zum 30-jährigen Bestehen des Skoda-Vertragshändlers in der Stadt überbrachte. Denn bereits 1992 unterzeichnete Klaus Kühn vom damaligen Autohaus Kühn den Vertrag mit Skoda. Diese lange Familientradition vereint die beiden Autohäuser, denn auch der Name Melzer ist in Chemnitz schon lange ein Begriff. 1956 übernahm Christian Melzers Großvater Willy Melzer eine bereits 1924 gegründete Kfz-Werkstatt. Vater Siegfried Melzer führte diese weiter und sah seine Zukunft ebenfalls vor 30 Jahren als Skoda-Vertragshändler. Er errichtete im Jahr 1993 am Stadtrand von Chemnitz ein Autohaus. 2013 übernahm Christian Meltzer, der seit 2006 im Unternehmen beschäftigt war, die Geschicke und modernisierte unter anderem das Autohaus. Mit der



Ziehen an einem Strang: Standortleiter Tobias Arnold und Inhaber Christian Melzer (von links) wollen das Skoda-Autohaus an der Burgstädter Straße weiter modernisieren. Bürgermeister Robert Volkmann (rechts) informierte sich bei ihnen über ihre Pläne für die Zukunft.

Übernahme des Limbach-Oberfrohaer Standorts hat er eine weitere Herausforderung angenommen. Er möchte auch in der Region etwas bewegen und sich engagieren: So ist das Auto-

haus in diesem Jahr Hauptsponsor des im September rund um die Stadthalle stattfindenden Radrennens „Autohaus Melzer Strassenschlacht“.

Oberfrohaer Friseurgeschäft feierte 90. Jubiläum

Im Februar feierte das Friseurgeschäft Bula an der Frohnbachstraße 54 sein 90-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund überbrachte Cornelia Landgraf von der städtischen Wirtschaftsförderung die Grüße der Stadt und des zu dem Zeitpunkt erkrankten Bürgermeisters. Eberhard und Frank Bula nahmen sich gern die Zeit, um ihr einen Einblick in die Geschichte des Handwerksbetriebs zu geben. Paul und Margaretha Bula hatten zunächst als selbstständige Friseure in Rabenstein angefangen. Die Suche nach einem Haus führte sie schließlich nach Oberfroha. Am 24. Februar 1932 eröffneten sie ihr Friseurgeschäft im heute noch genutzten Gebäude an der Frohnbachstraße 54, das sich damals in bester Lage direkt gegenüber dem Hotel „Rautenkranz“ befand. Der Krieg und die Zeit danach waren auch für Familie Bula schwer. Bis ihr Mann 1949 aus der Gefangenschaft heimkehrte, führte Margaretha das Geschäft alleine.



Cornelia Landgraf, Mitarbeiterin der städtischen Wirtschaftsförderung, gratulierte Frank und Eberhard Bula zum 90-jährigen Geschäftsjubiläum. Im Hintergrund die Meisterbriefe aller Generationen.

Durch seinen frühen Tod 1951 musste sie mit zwei Kindern noch ihre Meisterprüfung absolvieren, da sie ohne diese den Handwerksbetrieb hätte aufgeben müssen. 1966 übernahm Sohn Eberhard Bula das Geschäft. „Ich wollte eigentlich immer etwas anderes werden, musste aber in die Fußstapfen meiner Eltern treten“, erinnerte er sich heute schmunzelnd. Als Linkshänder fiel ihm die 1955 begonnene Ausbildung besonders schwer. Trotzdem fand er Gefallen an dem Beruf und führte das Geschäft – wie schon seine Eltern – über 32 Jahre. „Als ich es übernahm, war gerade Beatles-Zeit und viele Männer ließen sich die Haare wachsen. Das war ein großer Einbruch im Geschäft. Später musste ich dann oft den Mangel verwalten, weil es Haarfarbe nur auf Zuteilung gab“, erinnerte er sich. Aber über die ganzen Jahre hat er den Zusammenhalt zwischen den Friseurgeschäften sehr genossen. „Da ist man auch mal schnell zum nächsten Geschäft geflitzt und hat sich Farbe oder ähnliches ausgeborgt“, so Eberhard Bula. Natürlich war er froh, dass Sohn Frank sich entschieden hat, das Geschäft weiterzuführen. „Mein Vater hatte mir eigentlich immer davon abgeraten und so habe ich zunächst Elektromonteur gelernt“, berichtete er. Als es dann in der Wendezeit zum Umbruch auf dem Arbeitsmarkt kam, entschied er sich doch für eine Ausbildung zum Friseur, die er in Nürnberg absolvierte. Nachdem er dort noch einige Zeit als Geselle tätig war, zog es ihn wieder in die Heimat und er wechselte in eine Filiale nach Chemnitz. Erst 2001 stieg er ins heimische Geschäft ein und führte es als „Abschnitt B“ weiter. Noch heute hat er Kunden aus der Chemnitzer Zeit, die den Weg nach Oberfroha auf sich nehmen, um ihre Haare von Frank Bula pflegen und frisieren zu lassen: „Das freut mich natürlich sehr“. Vater Eberhard hat seinen Sohn noch etwa fünf Jahre als Angestellter unterstützt und schaut natürlich nach wie vor gerne im Geschäft vorbei. Hier sind neben Frank Bula drei Mitarbeiterinnen beschäftigt – eine

von ihnen schon seit 40 Jahren. Selbst bildet der Handwerksbetrieb nicht aus, aber Frank Bula gibt als Ausbilder

an der Fachschule der Friseur- und Kosmetikinnung sein Wissen weiter.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Verschreckter Räuber

Ein maskierter Mann betrat am 4. April um 11:15 Uhr ein Textilgeschäft auf der Helenenstraße und forderte von der Verkäuferin unter Vorhalt eines Messers „Money, Money!“. Die Frau wich aus, schob einen Kleiderständer in Richtung des Täters und konnte unverletzt ins benachbarte Lotto-Geschäft flüchten. Ohne Beute flüchtete der Täter und rannte in Richtung eines Einkaufsmarktes.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: ca. 20 bis 25 Jahre alt, heller Hauttyp, schmales Gesicht, mindestens 1,75 m groß, schlanke Statur. Bekleidet war er mit einer dunklen Jacke und einer dunklen Hose.

Wenn Sie die Tat beobachtet haben oder Hinweise zum Täter geben können, informieren Sie die Polizei in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Nachtrag: Ermittlungen haben ergeben, dass der flüchtende Täter durch einen Mann gesehen und von einer Frau mit

ihrem Pkw verfolgt wurde.

Zur Aufnahme der Zeugenaussagen werden diese beiden Personen dringend gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Zwickau unter der Telefonnummer 0375/428-4480 zu melden.

Mädchen bei Zusammenstoß mit E-Roller verletzt

Eine Neunjährige war am 7. April um 11:30 Uhr auf Höhe der Bushaltestelle vor einer Grundschule an der Hauptstraße unterwegs, als sich von hinten ein Unbekannter mit einem schwarz-goldenen E-Roller näherte. Der Unbekannte touchierte das Mädchen von hinten, sodass sie zu Boden fiel und sich leicht verletzte. Der Jugendliche trat anschließend die Flucht an. Er wurde auf etwa 14 bis 18 Jahre alt geschätzt. Er war zirka 1,70 Meter groß und trug eine schwarz-rote Sonnenbrille und eine schwarz-goldene Mütze. Er war mit einer weißen Jacke und einer schwarzen Hose bekleidet.

Zeugen, die den Zusammenstoß beobachtet haben und Hinweise zu dem unbekanntem Jugendliche geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.



UNSERE VEREINE

Tourismusregion Zwickau auf dem Weg in eine neue touristische Dimension

In der Mitgliederversammlung am 7. April haben die Mitglieder des Tourismusregion Zwickau e.V. (TRZ) einen wegweisenden Beschluss getroffen. In einer Abstimmung stimmten die Mitglieder mehrheitlich dem Beitritt in den neu zu gründenden überregionalen Tourismusverein Chemnitz Zwickau Region e. V. als Gründungsmitglied zu. Die Mitglieder des Vereins TRZ begleiten dieses Thema schon seit 2016, doch in der Mitgliederversammlung das Thema inklusive der neuen Beitragssatzung final vorgestellt und diskutiert. Dem voraus gingen Abstimmungen im Kreistag und in bereits

17 von 19 Mitgliedskommunen des TRZ, in denen überall ein positives Votum erzielt wurde.

Der neue Verein wird damit die siebte sächsische Destination in Sachsen und ist damit auf Augenhöhe mit Tourismusverbänden, wie dem Erzgebirge oder dem Vogtland. Dies eröffnet die Chance auf eine überregionale Vermarktung z. B. durch die Tourismusmarketing Gesellschaft Sachsen GmbH auf überregionalen Messen, in Broschüren und im Onlinemarketing.

Dietrich Oberschelp, Vorstandsvorsitzender des TRZ, sagt dazu: „Die Tourismusregion Zwickau allein kann die vom Freistaat geforderten Kriterien, von z.B. mindestens einer Million Übernachtungen jährlich, alleine nicht leisten. Allerdings werden künftig touristische Fördermittel für Marketing und touristi-

sche Infrastruktur nur noch Destinationen bzw. Mitgliedern von Destinationen vorbehalten sein.“

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, gründet die Tourismusregion Zwickau deshalb gemeinsam mit der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH sowie dem Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldentale e.V. den neuen Tourismusverband. Weiterhin geplante Gründungsmitglieder sind zudem die Landkreise Zwickau und Mittelsachsen sowie die Städte Zwickau und Chemnitz. Der Kreistag des Landkreises Zwickau und der Stadtrat Zwickau haben dem bereits zugestimmt. Sobald alle Gründungsmitglieder die Beschlüsse dazu ebenfalls gefasst haben, kann sich der neue Verein gründen und seine Arbeit aufnehmen. *aus Pressemitteilung TRZ*

Neue Website und neuer Imagefilm als Krönung

Nach mehr als einem Jahr Entwicklungszeit ist zudem am 8. April der neue Internetauftritt des TRZ online gegangen. Die Tourismusregion folgt damit als erster touristischer Verein einem zukunftsweisenden, landesweiten Projekt der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen. Zudem wurde der neue Imagefilm über die Tourismusregion Zwickau veröffentlicht und zeigt einige touristische Höhepunkte des Zeitsprunglandes. Gemeinsam mit der Dachmarke Region Zwickau des Landkreises Zwickau und der Agentur Koschmiederfilm wurde ein Konzept entwickelt, dass in kreativer und frischer Art und Weise die Vielfaltigkeit und Einzigartigkeit der Region herausstellt. Unterstützt wurden beide Projekte durch die Sparkassen Chemnitz und Zwickau. Den Film und viele Infos dazu gibt es hier: www.koschmiederfilm.de/region-zwickau.

Übrigens: Die in Limbach-Oberfrohna ansässige Agentur Koschmiederfilm betreut auch den Youtube-Kanal der Stadt und erstellt für diese Clips zu den verschiedensten aktuellen Themen.

Nach wie vor wird Verstärkung für „Schloss-Oase“ gesucht

Am 2. April waren die Mitglieder des Fördervereins bereits wieder aktiv und bewirteten die Besucher des Ostermarktes in der „Schloss-Oase“. Diese wird an den Wochenenden in den Sommermonaten ehrenamtlich von Dagmar Vogel betrieben.

Sie verwöhnt ihre Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und Torten und würde sich über tatkräftige Unterstützung sehr freuen. Interessenten melden sich bitte beim Verein unter Telefon: 037609/5327.

Lions-Damen organisieren Tanzkurs für Schüler

Die Mitglieder des Damen-Lions Club „Limbach Fideliter“ haben nach einer längeren Pause in diesem Jahr wieder einen Tanzkurs für die Schüler der Schule Am Stadtpark organisiert. Als Krönung soll es zum Abschluss für die Schüler und ihre Eltern einen Festball in der Parkschänke geben. „Wir haben das bereits vor einigen Jahren schon zweimal organisiert und es war jedes Mal für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis“, betonte Lions-Mitglied Karin Rickauer. Unterstützt werden sie dabei von Christoph Böhm, der seit Ende letzten Jahres am Markt seine CB-Tanzschule betreibt. Er übernimmt ehrenamtlich die Trainingsstunden mit den Schülern, die von Ende April bis Mitte Juni stattfinden sollen. Am 24. Juni ist

dann der Festball in der Parkschänke geplant, deren Team die Aktion ebenfalls unterstützt. Die 13 Mitstreiterinnen vom Lions-Club organisieren alles rund um den Ball: Von der Liveband, die für gute Tanzmusik und Stimmung sorgen soll bis hin zur passenden Tischdeko. Finanziert wird das alles über Spenden, die der Club mit verschiedenen Aktivitäten sammelt.

Zu dem Festball sind natürlich auch Gäste gern gesehen, die gemeinsam mit den Schülern und ihren Eltern einen stimmungsvollen Tanzabend erleben wollen. Der Eintritt kostet 25 Euro – Karten sind bei Buchhaus-Reisen auf der Helenenstraße und in der Parkschänke erhältlich.

Gelungene Osteraktion des Heimatvereins zum Ostermarkt

Für den Ostermarkt auf dem Schloss am 2. April hatten sich die Vereinsmitglieder wieder eine tolle Aktion ausgedacht. Unsere Osterhaseninnen Malin und Samira versteckten mit ihren Helferinnen 150 Ostereier mit Glücksnummern im Schlosspark. Bei der Abgabe der Glücksnummern am Stand vom Heimatverein im Schloss, gewann außer den drei Preisen, jede zehnte Glücksnummer ein Seifenblasen-Pustefix, was sehr gut ankam. Von den zurückgegebenen Glücksnummern wurden gegen 16 Uhr die drei von der Stadtinformation zur Verfügung gestellten Preise verlost. Beim 2. Preis wurde mehrmals ausgerufen, bis der Preis vergeben werden konnte. Die Ostereiersuchaktion war aus unserer Sicht ein Erfolg. Sehr gut kamen bei den Besuchern auch die von uns im Park selbst hergestellten Osterhasen an. Leider mussten wir am Sonntagmorgen feststellen, dass die fünf Hasen, die wir rings um den Brunnen mit unserer Osterglocke aufgestellt hatten, gestohlen waren. Viele Stunden Arbeit verloren und unser Ziel, in der heutigen Zeit, den Besuchern unseres Parks und Schlosses Wolkenburg mit fröhlichen Osterhasengesichtern Freude zu schenken, wurde zerstört. Wir hatten gehofft, dass sie wenigstens bis über die Osterfeiertage in Wolkenburg zu sehen sind. Über Hinweise zu ihrem Verbleib wären wir sehr dankbar.

*Katrin Kaminsky, Vorsitzende
Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.*



Pflanzen-Tauschbörse in der Skihütte Pleiße

Pflanzen-Annahme:

Samstag, **21. Mai** von 14:00 bis 15:00 Uhr

- Annahme aller Pflanzen mit einem Notizzettel, um welche Pflanzensorte es sich handelt und (soweit bekannt) was beim Pflanzen und bei der Pflege zu beachten ist.
- Man erhält dafür einen Gutschein je Pflanze, der dann zur Pflanzen-Tauschbörse für eine Pflanze der eigenen Wahl eingelöst werden kann.

Pflanzen-Tauschbörse:

Sonntag, **22. Mai*** von 13:00 bis 16:00 Uhr

- Mitzubringen ist der Gutschein von der Pflanzen-Annahme oder eine kleine Spende für eine Pflanze der eigenen Wahl (je nachdem was zur Verfügung steht).
- Und danach heißt es anpflanzen, pflegen und wachsen lassen, gern auch mit Kindern und Enkelkindern ausprobieren.

Sei dabei – wir freuen uns!

**bitte geänderten Termin beachten*



KURZ BERICHTET

Jetzt Pflanzaktionen für Wildbienen starten

„Deutschland summt!“
wirkt dem Insektensterben entgegen
Der bundesweite Pflanzwettbewerb
„Wir tun was für Bienen!“
startet in die nächste Runde.

Prämiert werden insektenfreundliche Gärten und inspirierende Aktionen. Es gibt Preise im Gesamtwert von über 10.000,- Euro.



Jetzt ist die Zeit, eintönige Rasenflächen in summende Paradiese zu verwandeln. Gesucht sind nicht nur insektenfreundlich umgestaltete Privatgärten und Balkone, sondern auch Gärten von Schulen, Kitas, Firmen und Kleingärtnern. **Warum?** Unsere heimischen Wildbienen sind nicht an viele gezüchtete Blumen angepasst. „Um die biologische Vielfalt direkt vor Ort zu fördern, sollten Sie heimische Pflanzen, Wildstauden, Kräuter und Gehölze wählen. Auch Strukturen wie Sandlinsen und Trockenmauern gehören zu einem Naturgarten, denn drei Viertel der Wildbienen nisten im Boden.“, so Corinna Hölzer (Leiterin der Stiftung für Mensch und Umwelt und Initiatorin von „Deutschland summt!“).

Information nach dem Schneeball-Prinzip

Engagierte Gruppen und Einzelpersonen vernetzen sich und lassen im Pflanzwettbewerb gemeinsam ihre Umgebung aufblühen. Mit Info-Aktionen und auf Social-Media zeigen sie auch anderen, was Bienen und Menschen glücklich macht. So werden auch Mitbürger, Lokalpresse und Politik auf das wichtige Thema aufmerksam.

Für die besten Beiträge winken Geldpreise bis 400 Euro. In neun Kategorien findet sich für jede Fläche eine Möglichkeit zur Teilnahme. Starten Sie Ihre Pflanzaktion ab sofort und dokumentieren diese mit Fotos.

Noch bis 31. Juli können Sie Bilder und Berichte hochladen: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Hintergrund: Mittlerweile sind mehr als die Hälfte der über 550 heimischen Wildbienen-Arten in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Nistplätze und in der Vernichtung oder Verminderung ihres Nahrungsangebots. Dem wirkt die Initiative „Deutschland summt!“ mit dem Pflanzwettbewerb entgegen.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie realisiert eigene Projekte, unter

anderem diesen Pflanzwettbewerb, der 2022 im siebten Jahr stattfindet. Mit „Deutschland summt!“ lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem rasanten Bienensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 30 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen – alle wollen ihre Region farbenfroher, attraktiver und lebenswerter gestalten und ihre Einwohner aktivieren, selbst für mehr biologische Vielfalt einzutreten.

Mehr über die Stiftung unter:

www.stiftung-mensch-umwelt.de

Mehr zum Pflanzwettbewerb 2022 unter:

www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Mehr über Deutschland summt! unter:

www.deutschland-summt.de

Pflanztipps: <https://www.deutschland-summt.de/naturgarten-anlegen.html>

Pressemitteilung



Auch Hummeln (im Bild eine dunkle Erdhummel) freuen sich über naturnah gestaltete Gärten (Quelle: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de; Hans-Jürgen-Sessner).

**KIRCHLICHE TERMINE****Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna**

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 1. Mai

09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 8. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 1. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 8. Mai

13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 1. Mai

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 8. Mai

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 1. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 1. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Mai

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 1. und 8. Mai

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Aufgrund der hohen Infektionszahlen bitten wir auch weiterhin um das Einhalten der Abstände und das Tragen der FFP2-Maske.

Donnerstag, 28. April

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 1. Mai

08:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 5. Mai

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11. Mai

14:30 Uhr Senioren-Messe

Donnerstag, 12. Mai

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig**Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 1. Mai

weiter auf Seite 20

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in Penig
 14:00 Uhr Konzert im Rahmen der Orgelfahrt in der Neuen Kirche Wolkenburg

Sonntag, 8. Mai

14:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesd. in der Neuen Kirche Wolkenburg

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
 Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig:

Sonntag 11:00 Uhr in der katholischen Kirche

Infos unter www.efg-limbach.de

dazwischen Video-Impulse im Internet

YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Web: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine: www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch: 19.00 Uhr und Donnerstag: 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“

jeden Sonntag: 10.00 und 14.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Mai

14.00 Uhr Vortrag: Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?

Sonntag, 8. Mai

14.00 Uhr Vortrag: Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf:

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

28. April – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

29. April – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

30. April – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

1. Mai – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

2. Mai – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

3. Mai – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

4. Mai – Kohrener Land-Apotheke

Kohrener Markt 5 | Kohren-Sahlis

5. Mai – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

6. Mai – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

7. Mai – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

8. Mai – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

9. Mai – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

10. Mai – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

11. Mai – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

12. Mai – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

13. Mai – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

14. Mai – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

15. Mai – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21

Fax: 03 71 · 5 33 45 18

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Startklar für den Frühling

- Frühjahrspaket: beinhaltet Radwechsel, Frühjahrscheck* und kostenlose Fahrzeugwäsche

49,- €*



Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister und Serviceberater
Telefon: 03722 93145

* Frühjahrcheck beinhaltet Prüfung Elektrische Einrichtung (Batterie , Beleuchtung), Prüfung Unterboden, Achsaufhängung und Bremsen, Flüssigkeitsstände.



Gute Gebrauchte
finden Sie jetzt auch in
Limbach-Oberfrohna.

Unser Verkaufsberater Dirk Schminder berät Sie gern. Telefon: 03722 814316
dirk.schminder@schmidt-sachsenring.de

Klimaanlagen Service: ab 59,90 €¹

Klimaanlagen Service

Nur nicht ins Schwitzen kommen – mit unserem günstigen Klimaanlagen Service¹ für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.



Für bestes Klima in Ihrem Volkswagen. Wir prüfen Ihre Klimaanlage auf Bedienfunktionen und Ausströmtemperatur und führen eine Sichtkontrolle der Komponenten wie Kompressor, Kondensator und Trockner durch. Und Sie? Bewahren immer einen kühlen Kopf. volkswagen.de/economyservice

¹ Überprüfung der Klimaanlage, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.04.2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt

Waldenburger Str. 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de



SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

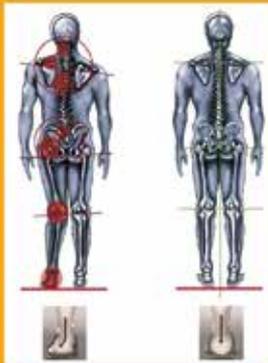


ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

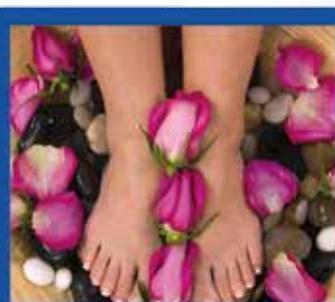
Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! JURTIIn®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe



NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.

Termine für diesjährige Pferdesportveranstaltungen stehen fest!



2022 will der RFV Limbach-Oberfrohna im hoffentlich gewohnten Umfang seine beiden Turniere auf dem Reitplatz Am Gemeindewald in Rußdorf austragen. Für die Zuschauer wurden bereits gute Voraussetzungen geschaffen, da der Verein im Herbst fleißig seine Zuschauertribüne auf Vordermann gebracht hat!

Das bundesweit offene Reit- und Fahrtturnier findet vom 08. – 10.07.2022 auf dem Turniergelände statt. Erwartet werden wieder hohe Nennzahlen von Reiter-Pferd-Paaren aus Sachsen und den umliegenden Bundesländern. Die Besucher dürfen sich von Freitag bis Sonntag auf Dressurprüfungen der Klassen A – M freuen. Sonntagmittag plant der RFV wieder seine Einmarschparade durchzuführen, die hoffentlich von unserem neuen Oberbürgermeister Gerd Härtig eröffnet wird.

Unsere letzte Veranstaltung, die „20. Faszination Pferd Open Air“ führen wir dann vom 23. – 24.07.2022 durch. Dieses Turnier ist für unsere Zuschauer immer etwas Besonderes, da es neben den gewohnten Spring- und Dressurwettbewerben viele verschiedene Fahr-, Geschicklichkeits- und Mannschaftswettbewerbe gibt. Besonders erfreuen sie sich an dem Familienwettbewerb, der Wettbewerb „Pferd und Hund“, Slalomrennen, Schaubildreiten, Führzügelwettbewerbe und anderen. Auch werden in diesem Jahr im Rahmen der Faszination Pferd wieder die Sächsischen Quadrillenmeisterschaften mit Landesbestenermittlung ausgetragen.

Wir möchten uns im Vorfeld schon bei allen Sponsoren herzlich bedanken, die es uns ermöglichen, unsere Vorhaben in die Tat umzusetzen. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren fleißigen Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, die uns jedes Jahr unermüdlich unterstützen!

Der Reit – und Fahrverein heißt seine Gäste herzlich willkommen!



Termine 2022:

08.07.-10.07.2022:

Bundesweit offenes Reit- und Fahrtturnier

23.07.-24.07.2022:

20. Faszination Pferd Open Air

Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz

» Laminat - Paneele - Dielung

» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

ARUB



TISCHLEREI
& MONTAGE

Service

Tel.: 03722/406233

info@tischlerei-limbach-oberfrohna.de

www.tischlerei-limbach-oberfrohna.de

- Individueller Möbelbau
- Montage und Umbau von: Möbeln, Küchen
- Trockenbau & Restauration
- Montage und Wartung von: Türen und Fenster
- Wand, Decke und Fußboden
- u.v.m.

76. MAIBAUM SETZEN

in Rußdorf an der Kirche



UNSER PROGRAMM

- ab 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst in der Johannis - kirche
- ab 11⁰⁰ Uhr Blasmusik
- ab 14⁰⁰ Uhr Ansprache: Pfarrerin Zitzkat, Maibaumsetzen mit Salutschüssen des Schützenvereins Rußdorf
- ab 15⁰⁰ Uhr Präsentation der Feuerwehr
- ab 16³⁰ Uhr Schalmeien
- ab 18⁰⁰ Uhr Maitanz

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

Wir freuen uns auf viele Besucher! Alle sind herzlich willkommen!

SONNTAG, 01. MAI

Hüpfburg · Bastelecke · Eis · Leckeres vom Grill und Spieß · Boot fahren
Bungeetrampolin · hausgemachter Kuchen · Kinderschminken · Verkehrsübungsplatz



Endlich wieder Maibaumsetzen in Rußdorf

Wir freuen uns sehr Sie, liebe Gäste aus Nah und Fern, zum Maibaumsetzen 2022 nach Rußdorf einzuladen. Das 16. Maibaumsetzen wird nach den Absagen der letzten beiden Jahre sicher auch von Ihnen schon sehnsüchtig erwartet. Es gibt ein buntes Programm und Gelegenheit zum fröhlichen Beisammensein für unsere großen und kleinen Gäste.

In Vorfreude grüßt herzlich das Organisationsteam.



Fa. Michael Esche
Automatiksysteme



GEZE Service

- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststallanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24
09337 Callenberg
OT Falken
Telefon: 03722 · 94523
Fax: 03722 · 814022
www.automatik-esche.de



Stadthalle Limbach-Oberfrohna



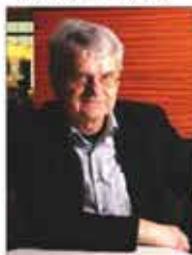
Tanzcafé mit Little Tandem am Do., 28.04.2022, 14.00 Uhr

Bei uns kann wieder getanzt werden. Ein schöner Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Tanz zu Little Tandem. Karten erhalten Sie nur im Foyer der Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Einlass: 13.00 Uhr.

Lesung mit Bernd Lutz Lange „Freie Spitzen“ am So., 28.08.2022, 17.30 Uhr

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit Bernd-Lutz Lange, der aus seinen Büchern „Freie Spitzen“, „David gegen Goliath“ liest und sein Hörbuch: „Sternstunden“-Begegnung mit besonderen Menschen vorstellt.

Politische Witze
und Erinnerungen
aus den Jahren
des Ostblocks



Mir san mir Steimle und Schleich am Fr., 05.08.2022, 19.30 Uhr

Dialekt ist eine wunderbar eindeutige Grenze. Ich höre sofort, du gehörs nicht zu uns. Aber ich habe dich trotzdem lieb. Das ist dialektale Dialektik. Und die steht im Zentrum des bayerisch-sächsischen Freundschaftsabends mit Uwe Steimle und Helmut Schleich. Als Erich Honecker und Franz Josef Strauß gaben die beiden Kabarett-Giganten aus Dresden und München bereits im „SchleichFernsehen“ ein fulminantes Team ab.

**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem guten Vati, Schwiegervati, Uropa, Ururoopa und Bruder, Herrn

Werner Schroth

* 21.05.1929 † 12.04.2022

In stiller Trauer
Tochter Hannelore mit Frank
im Namen aller Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Kreise statt.



DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Werner Hösel

* 12.03.1953 † 26.02.2022



und möchten allen für die entgegengebrachte Wertschätzung, Zuneigung und Freundschaft Danke sagen.

Wir waren tief bewegt über die zahlreichen Zeichen der Anteilnahme, des Mitgefühls und der liebevollen Worte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Petra Hösel im Namen aller Angehörigen

Pleißä, im April 2022

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es dich gab.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Tochter, unserer lieben Mutter, Oma und Cousine, Frau



Angelika Gläsel

* 28.04.1955 † 04.03.2022

möchten wir uns für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung

ihre Mutti Eva
ihr Sohn René mit Anja
ihr Sohn Pedro mit Susann
ihr Sonnenschein Lena
ihre Enkel Yves und Pascal

Wir haben Abschied genommen von Herrn



Gottfried Mölda

* 16.01.1942 † 19.03.2022

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Thomas Grumptmann, dem SANCUS Pflegedienst sowie Herrn Pfarrer Johannes Schubert.

In stiller Trauer
Frank Anderssohn
Eva Steinbach
Karin Dreger
Mario Müller
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

Es ist so schwer, es zu versteh'n,
dass wir Dich niemals wiederseh'n!

*Liebenswürdig war sein Wesen, wohlbedacht war all sein Tun.
Die geschickten, regen Hände müssen nun für immer ruh'n.*

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater und unserem Opa, Herrn



Dietmar Börngen

* 06.07.1950 † 06.03.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Schulfreunden und Jagdgenossen für die zahlreiche Anteilnahme, die uns in vielfältiger Form entgegengebracht wurde. Danke allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, dem Bestattungshaus „Amoroso“ und Herrn Pfarrer Vögler für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

seine Ehefrau Martina Sohn Heiko und Janine
Sohn Roy mit Madeleine Tochter Dana und Rico
seine Enkel Annika, Svenja, Tess, Lenny, Timo und Kurt

Bräunsdorf, Zehma im März 2022

Amoroso

ELTRIK JETZT BEWERBEN!

Elektrotechnik

- Arbeitsvorbereiter Metalltechnik
- Werkzeugmechaniker
- Metallbauer/Schweißer
- Betriebsschlosser

☎ 03722 401648

✉ bewerbung@eltrik.de

📍 eltrik - Elektrotechnik GmbH | Goethestraße 13 • 09212 Limbach-O.



HEXEN FEUER

Parkschänke Großer Parkplatz

30.
APRIL

LIVE: "NEW CHEYENNE"

Einlass ab 18 Uhr

Die Abgabe von unbehandeltem Holz ist am
28. + 29.4. in Absprache möglich.

Das Einbringen von Getränken und
Speisen auf das Veranstaltungsgelände ist nicht gestattet!

www.parkschaenke.com
Eintritt frei

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



**Tischler/in | Holzmechaniker/in
gesucht**



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Industriebedarf Grafe

Ihr Fachhändler für:

- Wälzlager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.



Sie finden uns
in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de



DIE FORD GEWERBE WOCHEN+

FORD RANGER WILDTRAK

Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar und anklappbar, Dachreling im Aluminium-Dekor, Sperrdifferential hinten, Teillederausstattung, 45,72 cm (18")-Leichtmetallräder mit 265/60 R18 Reifen

Günstig mit 47 Monats-, Finanzierungsraten von

€ 399,48^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten € 52.239,81 brutto (€ 43.899,- netto)

Laufzeit 48 Monate
Gesamtlauflistung 40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest) 3,44 %
Effektiver Jahreszins 3,49 %
Anzahlung € 10.000,-
Nettodarlehensbetrag € 41.049,24
Gesamtbetrag € 45.738,34
47 Monatsraten à € 399,48
Restrate € 26.962,78

FORD FLATRATE+

- + Garantieverlängerung
- + Wartung
- + Mobilitätsgarantie
- + Verschleiß



Scannen und die Ford Flatrate+ entdecken.

Ein Angebot der Ford-Werke GmbH. Gilt für Ford Neufahrzeuge (außer Ford Mustang, Ford Mustang Mach-E, Ford Explorer, Ford E-Transit), ausgenommen sind Handelsreis- und Teshwagenausstattungen. Gilt für Privat- und Gewerbkunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen, für Pkw zusätzlich gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Detaillierte Informationen über die Bestandteile, Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte den gültigen Bedingungen der Ford Flatrate+. Die Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln.



AUTOHAUS PICHEL

www.pichel.info

- 09232 Hartmannsdorf - Limbacher Straße 24 a - Tel. 03722/6065-0*
- 09306 Rochlitz - Colditzer-Straße 16 - Tel. 03737/49477-0*
- 09648 Mittweida - Altenburger Straße 1 - Tel. 03727/996869-0*
- 09114 Chemnitz - Blankenburgstraße 62 - Tel. 0371/6662737-0*
- 09217 Burgstädt - Chemnitzer Straße 39 - Tel. 03724/1837-0*

* Autohaus Pichel GmbH Hartmannsdorf

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Bildfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Ranger nur noch als Lagerfahrzeug erhältlich. Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2.0 EcoBlue-Dieselmotor 156 kW (213PS), 10-Gang-Automatik, Viernadlentrieb.

**AUSSENDIENST-MITARBEITER
GESUCHT** (m/w/d) *Keine Branchenkenntnisse nötig*

Voraussetzung: sicheres Auftreten, gepflegte Erscheinung, Gesprächsbereitschaft, deutschsprachig. Sie erhalten ein Firmenfahrzeug, Grundgehalt plus Provision

Anfragen bitte per Telefon an 03722 / 88366 oder per Mail an info@psygonis.de

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik

NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleißa West

Telefon: 03722-403184

BESTATTUNGEN

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS

037 22/ **87571**

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna

(037 22) **98300**

Mehr zum Job:


Auf Tour für die 116 117

Wir suchen am Standort **Hohenstein-Ernstthal** zum 01.07.22, in Voll- und Teilzeit, unbefristet

Mitarbeiter/Fahrer (m/w/d)
im ärztlichen Bereitschaftsdienst

www.johanniter.de/jobs-zwickau
bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
RV Zwickau/Vogtland
Uferstr. 31, 08412 Werdau
Tel. 03761 8883-58

 **JOHANNITER**

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke

03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Bestattungen Winkler

Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung

Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna

Gyula Hosszú

(0 37 22) **9 23 19**

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo - Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren - **Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

Bestattungen **Amoroso**

Bachstraße in Limbach-Oberfrohna

☎ **03722 · 85626**

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH

Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.
Gut und sicher wohnen

*****Zentral*****

Großzügige 2-Raum-Wohnung

- 63 m², 2.OG
- Schlafzimmer mit Ankleideraum
- Wohnzimmer mit Balkon
- kleine Garage inkl.
- KM 360 €
- VBA 79 kWh/(m²a), BJ. 1998, Fernwärme

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Alle Angebote unter www.glo-online.de